

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



## Hettlingen

Politische Gemeinde

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

---

Register F

Seiten F 1 - F 24

# Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

---

Register V

Seiten V 1 - V 21

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Politische Gemeinde

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

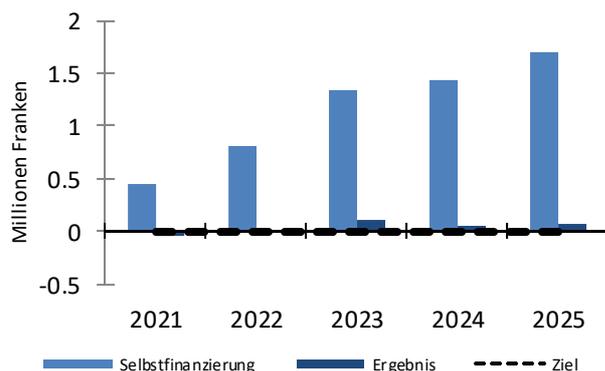
## Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Verschiedene Investitionsvorhaben (Bushaltestelle, Freibad, Infrastruktur etc.) von über 9 Mio. Franken sind vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig gut ausgeglichen abschliessen und ab 2022 besteht die Möglichkeit für jährliche Einlagen in die finanzpolitische Reserve von ca. 0,5 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 5,7 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von über 3 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um einen Fünftel (1,5 Mio.) zunehmen. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei gut 1 Mio. Franken, was einer eher knappen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten können die Tarife noch stabil gehalten werden, längerfristig zeichnen sich im Wasser und Abwasser Erhöhungen ab.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandzunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

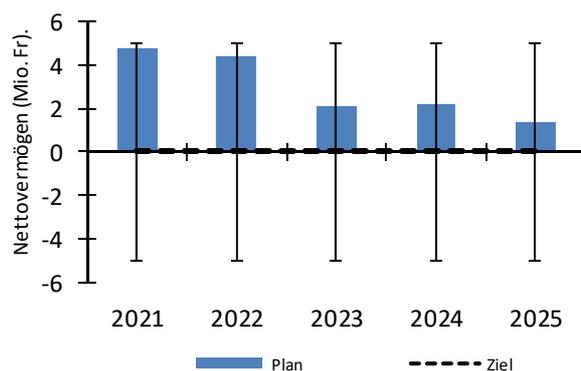
### Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



### Begrenzung Verschuldung

Steuerhaushalt

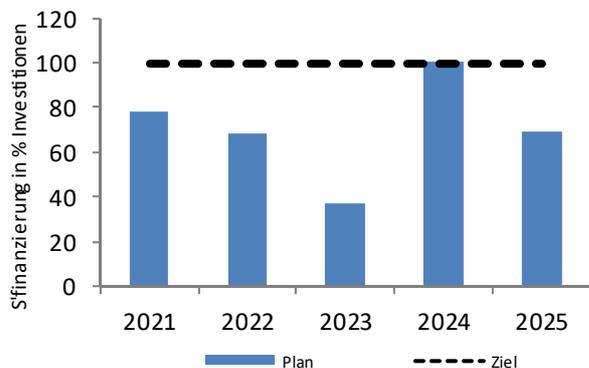


Für 2021 kann die Erfolgsrechnung nur knapp ausgeglichen werden. Danach zeichnen sich Ertragsüberschüsse mit der Möglichkeit für Einlagen in die finanzpolitische Reserven ab.

Mit den geplanten Investitionen bei vorübergehend knapperer Selbstfinanzierung sinkt das Nettovermögen in den mittleren Bereich der Bandbreite.

### Finanzierung Investitionen

Steuerhaushalt



Mit Ausnahme von 2024 wird (deutlich) mehr als die Selbstfinanzierung investiert. Dadurch entsteht ein Haushaltsdefizit. Die Substanz wird abgebaut und neue Schulden entstehen.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

Mit dem seit 1.1.2012 geltenden "neuen" Finanzausgleich (Refa) fliessen dem Haushalt mehr Mittel zu als bisher. Unter diesen Voraussetzungen soll die Erfolgsrechnung mittel-/langfristig ein ausgeglichenes Ergebnis zeigen, um so auch eine angemessene Finanzierung der Investitionen zu ermöglichen.

### Messgrösse

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

### Begrenzung Verschuldung

Zielgrösse ist ein Nettovermögen des Steuerhaushaltes von Null. Zum Ausgleich von Schwankungen wird eine Bandbreite von plus/minus 5 Mio. Franken für das Nettovermögen/-schuld festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf die Nettoschuld auf maximal diese Höhe ansteigen, vor der Vornahme von neuen Projekten muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde ein Nettovermögen von über 5 Mio. Franken ausgewiesen, wären grundsätzlich Steuerfussenkungen möglich.

### Messgrösse

Nettovermögen in Bandbreite von +/- 5 Mio. Franken

### Ausgeglichene Finanzierung der Investitionen

Langfristig wird eine volle Selbstfinanzierung der Investitionen im Verwaltungsvermögen angestrebt. Somit gilt ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 %. Zeigt die Bilanz ein Nettovermögen ist vorübergehend ein tieferer Selbstfinanzierungsgrad möglich, bei einer Nettoschuld ist ein Wert über 100 % angezeigt.

### Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad 100%

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann ab 2022 voraussichtlich gut ausgeglichen werden. Der am Ende ausgewiesene Ertragsüberschuss von über 0,7 Mio. Franken ist aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) notwendig. Um nicht den Anschein "überschüssiger" Mittel zu erwecken, können Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden. Damit die ansprechenden Perspektiven umgesetzt werden können, darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen nicht überschritten werden und ungünstige Entwicklungen auf der Ertragsseite müssten kompensiert werden.

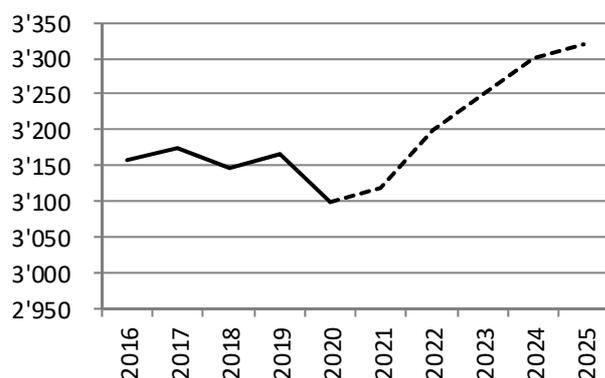
Die geplanten Investitionen führen zu einem deutlichen Abbau des Nettovermögens, sind aber grundsätzlich verkraftbar. Sollte die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, könnte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

## Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer sinkenden Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 90 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Ausserdem besteht noch Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich. Dieser dürfte bis 2023 auf null zurückgehen. Geografisch-topografischer Sonderlastenausgleich geht nicht ein.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat, unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann Zürich, im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'737
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'243
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-3'506
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'506

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

- Bushaltestelle Dorf
- Gesamtsanierung Freibad
- Sanierung diverser Strassen, Tief- und Hochbauten

### Kennzahlen

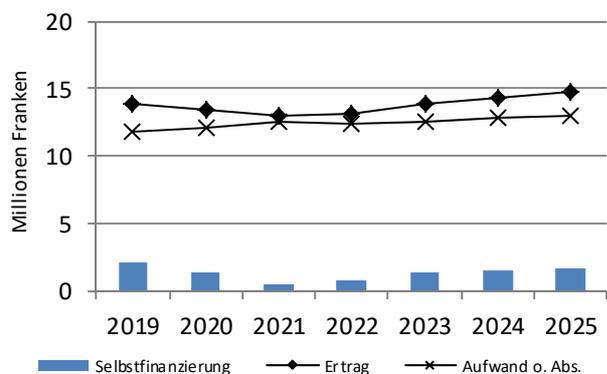
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	422
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	4'548
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		62%

#### Finanzvermögen

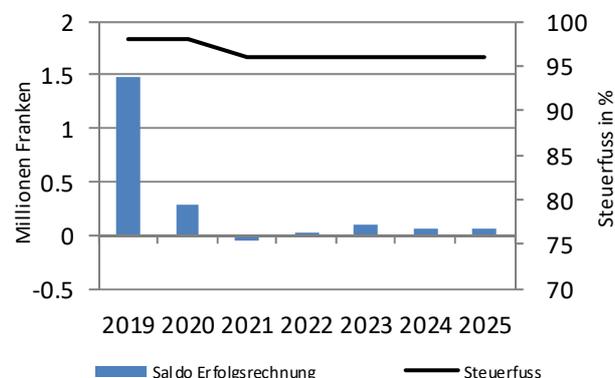
- keine

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Für 2022 wird mit einer zurückhaltenden Aufwandsentwicklung budgetiert. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge mittelfristig überproportional zu. Ab 2022 wird mit Ertragsüberschüssen gerechnet und es zeigt sich die Möglichkeit für Einlagen in die finanzpolitische Reserve von jährlich 0,2 - 0,7 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich auf 15,1 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5,7 Mio. Franken, womit die vergleichsweise durchschnittlich hohen Investitionen von 9,2 Mio. Franken zu 62 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 1,4 Mio. Franken, was einer knapp durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

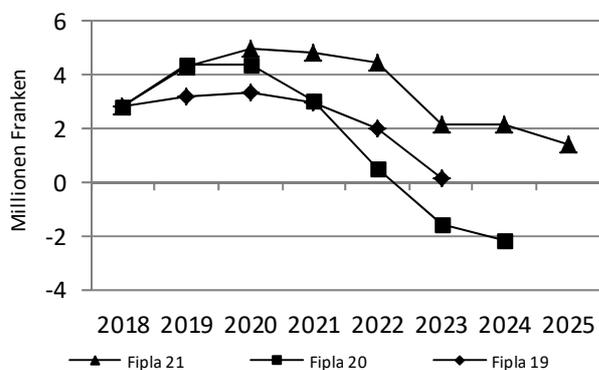
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

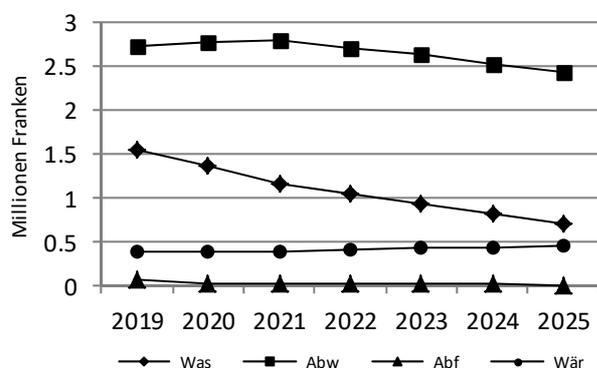
In der Erfolgsrechnung stehen tieferen Aufwendungen (Bildung, Soziales etc.), mehr Ressourcenausgleich und höheren Grundstückgewinnsteuern tiefere Steuern gegenüber. Am Ende der Planung ist die Selbstfinanzierung dadurch um mehr als die Hälfte höher.

Das Investitionsvolumen hat um einen Siebtel abgenommen und sich mehr in die Zukunft verschoben.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf	Wär
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-703	-260	-9	933
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-162	-99	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-865	-359	-9	933
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	694	2'419	14	446
Kostendeckungsgrad (2025)		69%	75%	99%	103%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		-434%	-263%	k.A.	k.A.
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	81	99	82	129

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

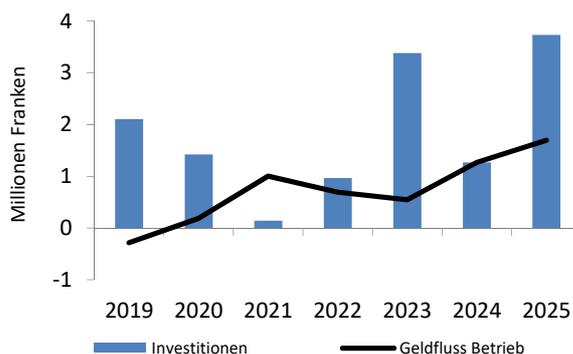
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	negative Selbstfinanzierung
Abwasser	stabil	do.
Abfall	stabil	knappe Spezialfinanzierung
Fernwärme	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			5'127
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		5'209	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-9'504		
- Finanzvermögen	-	-9'504	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-7'500		
- Neuaufnahme Schulden	9'000		
- Veränderung Anlagen	-	1'500	
Veränderung Liquide Mittel			-2'795
Liquide Mittel (31.12.2025)			2'332
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			108
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.5%	9'027

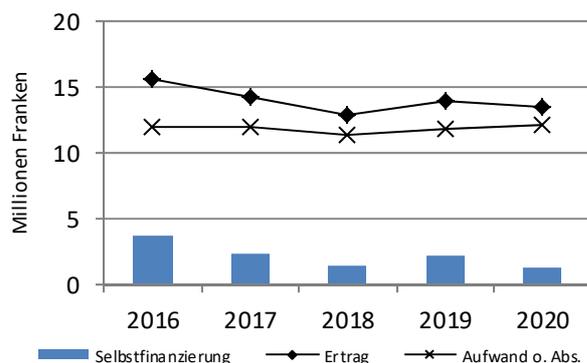


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 5,2 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 9,5 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 4,3 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 1,5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 9,0 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

## Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

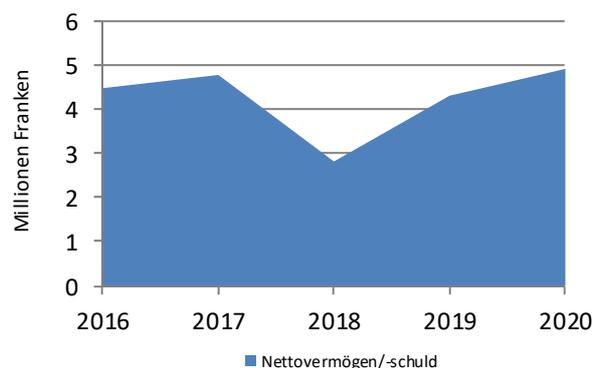
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Eine stabile bzw. leicht rückläufige Bevölkerungs- und Schülerzahl stellen eine besondere Herausforderung für den Finanzhaushalt dar. Während die Nettoaufwendungen im Kernbereich der Gemeinde fast unverändert blieben, verzeichnete der Bildungsbereich eine deutliche Zunahme (Primarstufe, Liegenschaften, Sonderschulung etc.) zudem war noch der Rückgang im demografischen Sonderlastenausgleich zu verkräften.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 8,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 11,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 123 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2,9 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 0,8 Mio. Franken. Zusammen mit dem Fehlbetrag der Gebührenhaushalte (1,4 Mio.) erhöhte sich die Fremdverschuldung. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 4,9 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden werden für 2020 in keinem Bereich überdurchschnittlich<sup>1</sup> hohe Aufwendungen ausgewiesen.

Mit 1,3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 0,8 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der Wegfall eines Bewertungsgewinnes, weniger Finanzausgleich, Mehraufwendungen (Bildung, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.) und höhere Passive Steuerauscheidungen konnten mit etwas mehr Steuernachträgen, höheren Grundstückgewinnsteuern sowie verschiedenen Verbesserungen im Nettoaufwand (Soziales, Pflegefinanzierung etc.) nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,8 %) liegt auf durchschnittlich hohem Niveau. Der eher geringe Spielraum in der Erfolgsrechnung wird dadurch bestätigt, dass die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nur leicht über den Grundstückgewinnsteuern liegt. Mit dem Abschluss 2020 beträgt die Steuerkraft 93 % vom kant. Mittelwert. Unter 95 % Steuerkraft kann, wie seit einigen Jahren, mit Ressourcenausgleich gerechnet werden. Die Zahlungen aus dem demografischen Sonderlastenausgleich dürften hingegen weiter zurückgehen.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	10'957	649	11'606
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'878	-2'032	-10'909
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	2'079	-1'383	696
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-2'892	-	-2'892
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-813	-1'383	-2'196
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	1'583	546	2'129
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	4'168	1'474	5'641
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		123%	32%	106%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

## Politische Gemeinde

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Fernwärme	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	14
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	15
Aufgabenplan	17
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	18
Erfolgsrechnung alle Planjahre	19
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	20
Planbilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	22
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	23
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	24

<b>Gemeindeentwicklung</b>		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung Hettlingen	1)	3'099	3'120	3'200	3'250	3'300	3'320
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		74	68	57	58	64	50
- Primarschule		207	210	210	206	198	196
Total		281	278	267	264	262	246

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 127%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.6%	1.1%	17.8%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.1%	0.0%	-2.3%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-4.7%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.2%	1.0%	19.8%	1.2%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	7.8%	1.3%	17.2%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	-2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4)	-0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP		-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme		-2.1%	0.7%	2.6%	1.6%	1.5%	0.6%	1.4%
Bevölkerung und Teuerung		-2.8%	1.1%	3.1%	2.3%	2.4%	1.7%	2.1%
Bevölkerung und nominales BIP		-5.4%	5.1%	5.9%	3.8%	3.9%	3.2%	4.4%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Montag, 17. Mai 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	451	812	1'338	1'441	1'695		5'737					
Nettoinvestitionen VV		-580	-1'188	-3'603	-1'430	-2'442		-9'243					
Veränderung Nettovermögen		-129	-376	-2'265	11	-747		-3'506					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-129</b>	<b>-376</b>	<b>-2'265</b>	<b>11</b>	<b>-747</b>		<b>-3'506</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		12'394	2'289	12'218	2'374	12'482	2'697	12'769	2'785	12'925	2'875	1.1%	5.9%
Fiskalbereich		9	8'773	13	8'524	7	8'938	7	9'269	7	9'546	-5.8%	2.1%
Grundstückgewinnsteuern			1'400		1'500		1'100		1'100		1'100		-5.9%
Direkter Finanzausgleich	2)	67	139		341		787		730		766	>-50%	>50%
Abschreibungen VV		494		610		739		786		923		16.9%	
Interne Verrechnungen		776	776	691	691	691	691	691	691	691	691	-2.9%	-2.9%
Finanzaufwand/-ertrag		83	404	102	407	107	413	87	420	87	427	1.2%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				200		500		600		700			
Total		13'824	13'780	13'834	13'836	14'527	14'626	14'940	14'995	15'333	15'405		
Rechnungsergebnis		-44		2		99		55		72			184
Abschreibungen		494		610		739		786		923			3'553
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		200		500		600		700			2'000
Selbstfinanzierung	1)	<b>451</b>		<b>812</b>		<b>1'338</b>		<b>1'441</b>		<b>1'695</b>			<b>5'737</b>
Steuerfuss		80%		80%		80%		80%		80%			
Einfacher Staatssteuerertrag		10'300		10'400		10'907		11'315		11'655			3.1%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-364	-102	293		322		432					580
Ergebnis aus Finanzierung		321	304	306		333		340					1'604
Ausserordentliches Ergebnis		-	-200	-500		-600		-700					-2'000
Rechnungsergebnis		<b>-44</b>	<b>2</b>	<b>99</b>		<b>55</b>		<b>72</b>					<b>184</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>580</b>	<b>1'188</b>	<b>3'603</b>	<b>1'430</b>	<b>2'442</b>							<b>9'243</b>
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-							-
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		17'194		18'040		18'990		19'147		19'082			11%
Verwaltungsvermögen		8'094		8'672		11'536		12'180		13'699			69%
Fremdkapital			12'416		13'638		16'853		16'999		17'682		42%
Eigenkapital			<b>12'872</b>		<b>13'074</b>		<b>13'672</b>		<b>14'327</b>		<b>15'099</b>		<b>17%</b>
Total		25'288	25'288	26'712	26'712	30'525	30'525	31'326	31'326	32'781	32'781		30%
Nettovermögen/-schuld		<b>4'777</b>		<b>4'402</b>		<b>2'137</b>		<b>2'148</b>		<b>1'400</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.5%</b>		<b>6.2%</b>		<b>9.6%</b>		<b>10.1%</b>		<b>11.5%</b>		↘	8.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		78%		68%		37%		101%		69%		↗	<b>62%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.4%		0.4%		0.3%		0.3%		↕	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'531</b>		<b>1'376</b>		<b>657</b>		<b>651</b>		<b>422</b>		↗	927 ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		0	2	-6	-14	-22		-39					
Nettoinvestitionen VV		434	220	220	160	-1'295		-261					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>434</b>	<b>222</b>	<b>214</b>	<b>146</b>	<b>-1'317</b>		<b>-300</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'290	1'283	1'281	1'283	1'301	1'295	1'322	1'308	1'343	1'321	1.0%	0.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		14	22									>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		195		189		184		179		208		1.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		29	223	13	199	12	202	12	205	11	241		
Total		1'528	1'528	1'482	1'482	1'497	1'497	1'513	1'513	1'562	1'562	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		195		189		184		179		208			954
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-195		-186		-189		-193		-230			-993
Selbstfinanzierung		<b>0</b>		<b>2</b>		<b>-6</b>		<b>-14</b>		<b>-22</b>			<b>-39</b>
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>87%</b>		<b>87%</b>		<b>87%</b>		<b>87%</b>		<b>85%</b>			<b>87%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		326	760	-	220	-	220	60	220	1'515	220		
Nettoinvestitionen VV		<b>-434</b>		<b>-220</b>		<b>-220</b>		<b>-160</b>		<b>1'295</b>			<b>261</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'245		1'837		1'433		1'094		2'181			-3%
Fremdkapital	1)		-2'127		-2'349		-2'563		-2'710		-1'392		-35%
Spezialfinanzierung			<b>4'372</b>		<b>4'186</b>		<b>3'996</b>		<b>3'803</b>		<b>3'573</b>		<b>-18%</b>
Total		2'245	2'245	1'837	1'837	1'433	1'433	1'094	1'094	2'181	2'181		-3%
Nettovermögen/-schuld		<b>2'127</b>		<b>2'349</b>		<b>2'563</b>		<b>2'710</b>		<b>1'392</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>0.0%</b>		<b>0.2%</b>		<b>-0.4%</b>		<b>-1.1%</b>		<b>-1.7%</b>		↓	-0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		0%		-1%		3%		9%		-2%		↗	<b>-15%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>682</b>		<b>734</b>		<b>789</b>		<b>821</b>		<b>419</b>		↗	689 ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-227	-112	-117	-121	-126	-703							
Nettoinvestitionen VV		398	120	120	70	-870	-162							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>171</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>-51</b>	<b>-996</b>	<b>-865</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		270	16	261	16	263	16	265	16	267	16	0.8%	1.6%	
Wasserankauf zum Wiederverkauf		240		130		134		139		144		3.4%		
Benützungsgebühren + Dienstleistungen			263		263		265		267		269		0.5%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		2	7									>-50%	>-50%	
Abschreibungen VV		-4		-5		-10		-12		5				
Veränderung Spezialfinanzierung			223		107		107		109		131			
<b>Total</b>		<b>509</b>	<b>509</b>	<b>386</b>	<b>386</b>	<b>388</b>	<b>388</b>	<b>392</b>	<b>392</b>	<b>416</b>	<b>416</b>	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		-4		-5		-10		-12		5		-25		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-223		-107		-107		-109		-131		-678		
Selbstfinanzierung		<b>-227</b>		<b>-112</b>		<b>-117</b>		<b>-121</b>		<b>-126</b>		<b>-703</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		<b>56%</b>		<b>72%</b>		<b>72%</b>		<b>72%</b>		<b>69%</b>		<b>68%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		376		376		378		381		384		0.7%	1.4%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>0.70</b>		<b>0.70</b>		<b>0.70</b>		<b>0.70</b>		<b>0.70</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		32	430	-	120	-	120	50	120	990	120			
Nettoinvestitionen VV		<b>-398</b>		<b>-120</b>		<b>-120</b>		<b>-70</b>		<b>870</b>		<b>162</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		-93		-207		-318		-376		489		-627%		
Fremdkapital	1)		-1'241		-1'249		-1'252		-1'201		-205	-83%		
Spezialfinanzierung			<b>1'148</b>		<b>1'041</b>		<b>934</b>		<b>825</b>		<b>694</b>	-40%		
<b>Total</b>		<b>-93</b>	<b>-93</b>	<b>-207</b>	<b>-207</b>	<b>-318</b>	<b>-318</b>	<b>-376</b>	<b>-376</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	-627%		
Nettovermögen/-schuld		<b>1'241</b>		<b>1'249</b>		<b>1'252</b>		<b>1'201</b>		<b>205</b>				
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-79.4%</b>		<b>-40.3%</b>		<b>-41.6%</b>		<b>-42.9%</b>		<b>-44.2%</b>		↓	-49.7%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		57%		94%		97%		173%		-14%		↑	<b>-434%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.7%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	-0.3%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>398</b>		<b>390</b>		<b>385</b>		<b>364</b>		<b>62</b>		↗	320	∅

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2021</b>		<b>2022</b>		<b>2023</b>		<b>2024</b>		<b>2025</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	40		-68		-73		-77		-82		-260
Nettoinvestitionen VV	36		100		100		90		-425		-99
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>76</b>		<b>32</b>		<b>27</b>		<b>13</b>		<b>-507</b>		<b>-359</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	99		102		103		104		104		0.8%
Entsch. an öffentl. Unternehmungen	193		284		291		298		305		2.4%
Mengengebühr		180		180		181		183		184	0.5%
Grundgebühr		138		138		140		142		144	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		13									>-50%
Abschreibungen VV	22		17		17		14		26		4.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	18			85		89		91		108	
Total	331	331	403	403	411	411	416	416	435	435	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	22		17		17		14		26		95
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	18		-85		-89		-91		-108		-355
Selbstfinanzierung	<b>40</b>		<b>-68</b>		<b>-73</b>		<b>-77</b>		<b>-82</b>		<b>-260</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>106%</b>		<b>79%</b>		<b>78%</b>		<b>78%</b>		<b>75%</b>		<b>82%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )	200		200		201		203		204		0.7% 1.4%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )	<b>0.90</b>		<b>0.90</b>		<b>0.90</b>		<b>0.90</b>		<b>0.90</b>		M
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )	276		276		280		284		288		1.4%
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )	<b>0.50</b>		<b>0.50</b>		<b>0.50</b>		<b>0.50</b>		<b>0.50</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	294	330	-	100	-	100	10	100	525	100	
Nettoinvestitionen VV	<b>-36</b>		<b>-100</b>		<b>-100</b>		<b>-90</b>		<b>425</b>		<b>99</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	152		35		-81		-185		214		41%
Fremdkapital	1)	-2'641		-2'672		-2'700		-2'712		-2'206	-16%
Spezialfinanzierung		<b>2'793</b>		<b>2'708</b>		<b>2'618</b>		<b>2'527</b>		<b>2'419</b>	-13%
Total	152	152	35	35	-81	-81	-185	-185	214	214	41%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'641</b>		<b>2'672</b>		<b>2'700</b>		<b>2'712</b>		<b>2'206</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>12.0%</b>		<b>-21.5%</b>		<b>-22.6%</b>		<b>-23.8%</b>		<b>-25.0%</b>		↓ -16.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-110%		68%		73%		86%		-19%		↗ <b>-263%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-3.8%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>846</b>		<b>835</b>		<b>831</b>		<b>822</b>		<b>664</b>		↗ 800 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		10	-7	-5	-4	-2	-9						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>10</b>	<b>-7</b>	<b>-5</b>	<b>-4</b>	<b>-2</b>	<b>-9</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		260	7	276	7	278	7	280	7	283	7	0.8%	1.6%
Grundgebühr			121		121		122		124		126		1.0%
Sackgebühr			142		142		144		146		148		1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			0										>-50%
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung		10			7		5		4		2		
Total		269	269	276	276	278	278	280	280	283	283	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		10		-7		-5		-4		-2		-9	
Selbstfinanzierung		<b>10</b>		<b>-7</b>		<b>-5</b>		<b>-4</b>		<b>-2</b>		<b>-9</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		<b>104%</b>		<b>97%</b>		<b>98%</b>		<b>99%</b>		<b>99%</b>		<b>99%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		1'205		1'205		1'222		1'239		1'256		1.4%	1.4%
Gebührensatz (Fr./EFH)		<b>100.00</b>		<b>100.00</b>		<b>100.00</b>		<b>100.00</b>		<b>100.00</b>		M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		96		96		97		98		100		1.4%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		<b>1.49</b>		<b>1.49</b>		<b>1.49</b>		<b>1.49</b>		<b>1.49</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		<b>-</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-33		-26		-20		-17		-14	-56%	
Spezialfinanzierung			<b>33</b>		<b>26</b>		<b>20</b>		<b>17</b>		<b>14</b>	-56%	
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		<b>33</b>		<b>26</b>		<b>20</b>		<b>17</b>		<b>14</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.6%</b>		<b>-2.6%</b>		<b>-2.0%</b>		<b>-1.4%</b>		<b>-0.8%</b>		↓	-0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	<b>k.A.</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>11</b>		<b>8</b>		<b>6</b>		<b>5</b>		<b>4</b>			7 ø

<b>Fernwärme</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	178	190	189	188	188	933
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>178</b>	<b>190</b>	<b>189</b>	<b>188</b>	<b>188</b>	<b>933</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	84		83		84		84		85		0.8%
Wärmebezug (Holz, Oel)	145		145		148		152		156		2.4%
Gebührenertrag Arbeitspreis		327		328		330		332		334	0.6%
Gebührenertrag Leistungspreis		90		90		91		93		94	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	12	2									>-50% >-50%
Abschreibungen VV	177		177		177		177		177		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	1		13		12		12		11		
<b>Total</b>	<b>419</b>	<b>419</b>	<b>418</b>	<b>418</b>	<b>421</b>	<b>421</b>	<b>425</b>	<b>425</b>	<b>428</b>	<b>428</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	177		177		177		177		177		884
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1		13		12		12		11		49
Selbstfinanzierung	<b>178</b>		<b>190</b>		<b>189</b>		<b>188</b>		<b>188</b>		<b>933</b>

<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>100%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>	<b>102%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	18%	20%	23%	26%	30%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)	2'180	2'183	2'198	2'214	2'229	0.7% 1.4%
Gebührensatz (Fr./KWh)	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>	<b>0.15</b>	M
Kalkulatorische MWh (Anzahl)	225	225	228	231	234	1.4%
Gebührensatz (Fr./KWh Leistung)	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>	<b>0.40</b>	M

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	2'186		2'009		1'832		1'655		1'479		-32%
Fremdkapital		1'788		1'598		1'409		1'221		1'033	-42%
Spezialfinanzierung		<b>398</b>		<b>411</b>		<b>423</b>		<b>435</b>		<b>446</b>	12%
<b>Total</b>	<b>2'186</b>	<b>2'186</b>	<b>2'009</b>	<b>2'009</b>	<b>1'832</b>	<b>1'832</b>	<b>1'655</b>	<b>1'655</b>	<b>1'479</b>	<b>1'479</b>	-32%
Nettovermögen/-schuld	<b>-1'788</b>		<b>-1'598</b>		<b>-1'409</b>		<b>-1'221</b>		<b>-1'033</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>42.5%</b>	<b>45.4%</b>	<b>44.9%</b>	<b>44.4%</b>	<b>43.8%</b>	↑ 44.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ <b>k.A.</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-573</b>	<b>-499</b>	<b>-434</b>	<b>-370</b>	<b>-311</b>	↓ -437 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	451	814	1'333	1'427	1'673		5'697					
Nettoinvestitionen VV		-146	-968	-3'383	-1'270	-3'737		-9'504					
Veränderung Nettovermögen		305	-154	-2'050	157	-2'064		-3'807					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>305</b>	<b>-154</b>	<b>-2'050</b>	<b>157</b>	<b>-2'064</b>		<b>-3'807</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		13'761	13'883	13'511	14'022	13'791	14'817	14'099	15'192	14'276	15'608	0.9%	3.0%
Abschreibungen VV		689		799		923		965		1'130		13.2%	
Interne Verrechnungen		776	776	691	691	691	691	691	691	691	691	-2.9%	-2.9%
Finanzaufwand/-ertrag		97	426	102	407	107	413	87	420	87	427	-2.7%	0.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		29	223	13	199	12	202	12	205	11	241		
Ao Aufwand/Ertrag				200		500		600		700			
Total		15'352	15'308	15'316	15'318	16'024	16'123	16'453	16'508	16'895	16'967		
Rechnungsergebnis		-44		2		99		55		72			184
Abschreibungen		689		799		923		965		1'130			4'507
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-195		14		311		407		470			1'007
Selbstfinanzierung	1)	<b>451</b>		<b>814</b>		<b>1'333</b>		<b>1'427</b>		<b>1'673</b>			<b>5'697</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-372	-102	293	322	432		572					
Ergebnis aus Finanzierung		329	304	306	333	340		1'612					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-200	-500	-600	-700		-2'000					
Rechnungsergebnis		<b>-44</b>	<b>2</b>	<b>99</b>	<b>55</b>	<b>72</b>		<b>184</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>146</b>	<b>968</b>	<b>3'383</b>	<b>1'270</b>	<b>3'737</b>		<b>9'504</b>					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'005	697	546	1'267	1'693		5'209					
Geldfluss aus Investitionen		-146	-968	-3'383	-1'270	-3'737		-9'504					
Geldfluss aus Finanzierungen		-4'500	1'000	3'000	-	2'000		1'500					
Veränderung flüssige Mittel		<b>-3'641</b>	<b>729</b>	<b>163</b>	<b>-3</b>	<b>-44</b>		<b>-2'795</b>					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		17'194		18'040		18'990		19'147		19'082		11%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		1'594		2'323		2'486		2'483		2'440		53%	
Verwaltungsvermögen (VV)		10'340		10'509		12'969		13'274		15'880		54%	
Fremdkapital			10'289		11'289		14'289		14'289		16'289		58%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			3'027		4'027		7'027		7'027		9'027		198%
Eigenkapital			<b>17'244</b>		<b>17'259</b>		<b>17'669</b>		<b>18'131</b>		<b>18'673</b>		<b>8%</b>
Total		27'533	27'533	28'549	28'549	31'958	31'958	32'420	32'420	34'962	34'962		27%
Nettovermögen/-schuld		<b>6'904</b>		<b>6'751</b>		<b>4'700</b>		<b>4'857</b>		<b>2'793</b>			
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	96%	96%	96%	96%	96%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.2%</b>	<b>5.6%</b>	<b>8.7%</b>	<b>9.1%</b>	<b>10.4%</b>	↘	7.4% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		309%	84%	39%	112%	45%	↗	<b>60%</b> 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.4%	0.2%	0.2%	↑	0.3% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>2'213</b>	<b>2'110</b>	<b>1'446</b>	<b>1'472</b>	<b>841</b>	↗	1'616 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'364	451	814	440	145	255
Nettoinvestitionen VV	-849	-146	-968	-274	-47	-303
Veränderung Nettovermögen	<b>514</b>	<b>305</b>	<b>-154</b>	<b>166</b>	<b>98</b>	<b>-48</b>
Nettoinvestitionen FV	-363	-	-	-117	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>152</b>	<b>305</b>	<b>-154</b>	<b>49</b>	<b>98</b>	<b>-48</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-4'769	-4'990	-4'949	-1'539	-1'600	-1'547
Nettokosten Schule	-4'848	-5'132	-4'880	-1'564	-1'645	-1'525
Nettokosten Finanzen und Steuern	-330	-267	-421	-106	-85	-132
Total Aufwand (netto)	<b>-9'947</b>	<b>-10'389</b>	<b>-10'251</b>	<b>-3'210</b>	<b>-3'330</b>	<b>-3'203</b>
Direkte Gemeindesteuern	8'770	8'764	8'511	2'830	2'809	2'660
Grundstückgewinnsteuern	1'283	1'400	1'500	414	449	469
Direkter Finanzausgleich	558	72	341	180	23	107
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-385	110	-99	-124	35	-31
Total Ertrag (netto)	<b>10'226</b>	<b>10'345</b>	<b>10'252</b>	<b>3'300</b>	<b>3'316</b>	<b>3'204</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	279	-44	2	90	-14	1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	731	689	799	236	221	250
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 353	-195	14	114	-62	4
Selbstfinanzierung	<b>1'364</b>	<b>451</b>	<b>814</b>	<b>440</b>	<b>145</b>	<b>255</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -1'764	554	-118	-569	178	-37
Veränderung übriges Fremdkapital	586	-	-	189	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>186</b>	<b>1'005</b>	<b>697</b>	<b>60</b>	<b>322</b>	<b>218</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-849	-146	-968	-274	-47	-303
Finanzvermögen (FV)	-363	-	-	-117	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -211	-	-	-68	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-1'423</b>	<b>-146</b>	<b>-968</b>	<b>-459</b>	<b>-47</b>	<b>-303</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 1'500	-4'500	1'000	484	-1'442	313
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	605	-	-	195	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>2'105</b>	<b>-4'500</b>	<b>1'000</b>	<b>679</b>	<b>-1'442</b>	<b>313</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>869</b>	<b>-3'641</b>	<b>729</b>	<b>280</b>	<b>-1'167</b>	<b>228</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	60	71	66	19%	11%	-7%
- Allgemeine Dienste	217	212	229	-2%	6% !	8%
- Übriges	73	68	72	-7%	-2%	6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	13	15	14	9%	2%	-7%
- Allgemeines Rechtswesen	65	59	59	-10%	-9%	1%
- Feuerwehr	50	54	53	8%	6%	-2%
- Übriges	17	20	14	17%	-19%	-31%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	12'646	14'470	14'758	14%	17% !!	2%
- Primarschule (je Schüler)	18'901	19'754	19'234	5%	2% !	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	44	44	14%	14%	0%
- Sport und Freizeit	77	63	62	-18%	-19%	-2%
- Übriges	16	11	10	-34%	-37%	-5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	205	209	226	2%	10% !	8%
- Pflegefinanzierung Spitex	137	138	94	1%	-32%	-32%
- Übriges	16	18	13	16%	-19%	-30%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	122	109	61	-11%	-50%	-44%
- Familie und Jugend	104	130	187	25%	79% !!	44%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	60	54	52	-10%	-15%	-5%
- Fürsorge, Übriges	21	24	28	17%	38%	19%
- Übriges	28	42	27	50%	-4%	-36%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	145	138	127	-5%	-13%	-8%
- Übriges	138	139	136	1%	-2%	-3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	146	163	120	12%	-17%	-26%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	105	106	126	1%	20% !	19%
- Abfallwirtschaft (brutto)	88	86	86	-2%	-2%	0%
- Übriges	47	61	41	29%	-13%	-32%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	15	16	17	10%	19%	8%
- Fernwärme (brutto)	135	134	130	-1%	-3%	-3%
- Übriges	-125	-94	-83	-25%	-34% !!	-12%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	15	2	17	-89%	10%	903%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-80	-75	-76	-6%	-5%	2%
- Planmässige Abschreibungen VV	171	158	191	-7%	11% !	20%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'539</b>	<b>1'600</b>	<b>1'547</b>	<b>4%</b>	<b>1%</b>	<b>-3%</b>
Nettokosten Kindergarten	302	315	263	4%	-13%	-17%
Nettokosten Primarschule	1'262	1'330	1'262	5%	0%	-5%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'564</b>	<b>1'645</b>	<b>1'525</b>	<b>5%</b>	<b>-3%</b>	<b>-7%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'103</b>	<b>3'244</b>	<b>3'072</b>	<b>5%</b>	<b>-1%</b>	<b>-5%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	106	85	132	-20%	24%	54%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'210</b>	<b>3'330</b>	<b>3'203</b>	<b>4%</b>	<b>0%</b>	<b>-4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>473</b>	<b>490</b>	<b>463</b>	<b>3%</b>	<b>-2%</b>	<b>-5%</b>
Total Kosten	3'683	3'820	3'666	4%	0%	-4%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'099	3'120	3'200	1%	3%	3%
Kindergartenschüler	74	68	57	-8%	-23%	-16%
Primarschüler	207	210	210	1%	1%	0%
Gesamtschülerzahl	281	278	267	-1%	-5%	-4%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)**

24.09.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	580	385	683	-	292	-	1'940
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	803	2'920	1'430	2'150	11'370	18'673
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>580</b>	<b>1'188</b>	<b>3'603</b>	<b>1'430</b>	<b>2'442</b>	<b>11'370</b>	<b>20'613</b>

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-398	-120	-120	-120	-120	-600	-1'478
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	50	990	1'070	2'110
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-398</b>	<b>-120</b>	<b>-120</b>	<b>-70</b>	<b>870</b>	<b>470</b>	<b>632</b>

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-36	-100	-100	-100	-100	-500	-936
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	10	525	760	1'295
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-36</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-90</b>	<b>425</b>	<b>260</b>	<b>359</b>

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>						

Fernwärme	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	130	130
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>130</b>	<b>130</b>

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
<b>Total</b>	<b>146</b>	<b>968</b>	<b>3'383</b>	<b>1'270</b>	<b>3'737</b>	<b>12'230</b>	<b>21'734</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
1 Werkgebäude/Feuerwehrlokal Neubau	2	0	GDE	33						185	4'680	4'865
2 Zivilschutzanlage Schösslistrasse Haustechnik sanieren (Jg. 1976)	2	0	GDE	8							150	150
3 Schulhaus B & C Photovoltaikanlagen installieren	2	0	GDE	8					180			180
4 Primarschule Schulraummobilien in Etappen ersetzen	2	0	GDE	8			180					180
5 Primarschule Ersatz Storensteuerung	2	0	GDE	8				100				100
6 Primarschule Ersatz Hardware	2	0	GDE	4			300					300
7 Primarschule Ersatz Hardware	2	0	GDE	4							300	300
8 Räumliches Entwicklungskonzept Projekt Kita, TGS, Gruppenräume Schule	2	0	GDE	33							4'000	4'000
9 Freibad Gesamtanierung Urne	2	0	GDE	33	122			615	1'250			1'987
10 Freibad Gebunde Ausgaben	1	0	GDE	20		250	385					635
11 Mehrzweckhalle Bühnentechnik/Bühnentextilien ersetzen	1	0	GDE	20		195						195
12 Mehrzweckhalle Photovoltaikanlage installieren	1	0	GDE	8		135						135
13 FC Seuzach Sanierung Plätze	2	0	GDE	20				50				50
14 Föhrenstrasse(Birchstr. - Herenbäumenweg) Teilsanierung	2	0	GDE	10						525		525
15 Aescher- & Hünikerstrasse Belagsersatz inkl. Abschlüsse	2	0	GDE	10						860		860
16 Riethofstrasse Brückensanierung	2	0	GDE	20						70		70
17 Riethofstrasse Oberflächensanierung	2	0	GDE	10						60		60
18 Schwimmbadstrasse Brückensanierung	2	0	GDE	20				50				50
19 Schulstrasse Brückensanierung	2	0	GDE	20							190	190
20 Schul- & Bachstrasse (Landi - MZH) Sanierung (inkl. Bachverb. Wasserl. & Pen	2	0	GDE	10							550	550
21 Rutschwilerstrasse Schulweg-Sicherheit optimieren	2	0	GDE	10				400				400
22 Bushaltestelle Dorf behindertengerecht ausbauen	2	0	GDE	20				1'600				1'600
23 Häslersstrasse Sanierung	2	0	GDE	10						200		200
24 Oberwilerstrasse Sanierung	2	0	GDE	10			55				1'500	1'555
25 Bushaltestelle Bahnhof Busbahnhof optimieren	2	0	GDE	20						250		250
26 Bahnhof Veloparkanlage beim Bahnhof (B+R) ausbauen	2	0	GDE	20			400					400
27 Veloparkanlagen beim Bahnhof/Subventionen Bund/Kanton	2	0	GDE	20			-140					-140
28 Eichmühle & Schulstrasse Ufer erhöhen	2	0	GDE	50				105				105
29 Worbgraben Kapazität der Eindolung erhöhen	2	0	GDE	50			8					8
30 Investitionen AZiG Darlehen	1	0	GDE	0				683		292		975
<b>Finanzvermögen</b>												
31 Stationsstrasse 1 Fensterersatz & Fassade	2	0	FV	0							130	130

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
<b>Abwasser</b>												
32 Zustandserfassung / -beurteilung Regenüberlauf	2	0	ABW	10					10	60	160	230
33 Robotersanierung Baldisried - Regenüberlauf Unterdorf(Teilgebiet 2, Mitte)	1	0	ABW	20	43	90						133
34 Föhrenstrasse	2	0	ABW	20						165		165
35 Sanierung / Neubau Häslersstrasse	2	0	ABW	50						200		200
36 Neubau Regenwasserkanal (2. Etappe) Birchstrasse	2	0	ABW	50							550	550
37 Neubau Mischwasserkanal Lärchenstrasse	2	0	ABW	50						100		100
38 Sanierung, Ableitung in Meteorwasserkanal Brunnen Nr. 4 (Unterdorfstrasse)	2	0	ABW	50							50	50
39 Schlammmentwässerungsanlage sanieren ARA Pfungen	1	0	ABW	20		200						200
40 Sonderbauwerk	1	0	ABW	20		4						4
41 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40		-330						-330
42 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40			-100					-100
43 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40				-100				-100
44 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40					-100			-100
45 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40						-100		-100
46 Anschlussgebühren Abwasser	1	0	ABW	40							-500	-500
<b>Wasser</b>												
47 Ringleitung Feuerwehr erstellen Cholgrueb - Holzwis	2	0	WAS	50							370	370
48 Leitungersatz Föhrenstrasse(Birchstrasse - Herenbäumenweg)	2	0	WAS	50						280		280
49 Leitungersatz Aeschemerstrasse - Hünikerstrasse	2	0	WAS	50						380		380
50 Wasserleitung sanieren Schul- & Bachstrasse(Volg - Bibliothek)	2	0	WAS	50							600	600
51 Sanierung Häslersstrasse	2	0	WAS	50						330		330
52 Ringleitung für Löschwasser erstellen Primarschule	1	0	WAS	50		32						32
53 Erneuerung Pumpwerk Wisental	2	0	WAS	50							100	100
54 Rohrleitungen & Armaturen erneuern Pumpwerk Storch	2	0	WAS	50					50			50
55 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40		-430						-430
56 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40			-120					-120
57 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40				-120				-120
58 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40					-120			-120
59 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40						-120		-120
60 Anschlussgebühren Wasser	1	0	WAS	40							-600	-600

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	9'544	10'161	9'979	10'245	10'301	10'080	10'155	10'654	11'056	11'390		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y
- Einkommen	9'544	10'161	9'979	8'580	8'565	8'400	8'368	8'779	9'110	9'385	x x x	100%
- Vermögen				1'665	1'736	1'680	1'788	1'875	1'946	2'005	x x x	93%
<i>Juristische Personen</i>				277	218	220	245	253	259	265		158%
- Gewinn				226	160	160	185	191	195	200	x x	148%
- Kapital				51	58	60	60	62	63	65	x x	144%
<b>Total</b>	<b>9'544</b>	<b>10'161</b>	<b>9'979</b>	<b>10'522</b>	<b>10'518</b>	<b>10'300</b>	<b>10'400</b>	<b>10'907</b>	<b>11'315</b>	<b>11'655</b>		<b>101%</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>		
Steuern Rechnungsjahr	7'635	8'129	7'983	8'418	8'415	8'240	8'320	8'726	9'052	9'324		101%
Steuererträge aus früheren Jahren	974	921	734	641	870	640	544	576	598	621	x x x x	73%
Nachsteuern	43	126	54	15	7	60	24	25	25	25		x
Aktive Steuerauscheidungen	108	82	102	113	126	99	114	120	125	130	x x x x	95%
Passive Steuerauscheidungen	-592	-286	-452	-475	-697	-404	-541	-573	-595	-618	x x x x	100%
Pauschale Steueranrechnung	-6	-7	-10	-11	-12	-10	-11	-11	-11	-11		x
Quellensteuern	-37	212	-14	-20	-9	59	-14	-15	-16	-16	x x x	99%
Personalsteuern	60	61	62	64	62	63	64	64	65	66		x
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>8'185</b>	<b>9'238</b>	<b>8'459</b>	<b>8'744</b>	<b>8'762</b>	<b>8'748</b>	<b>8'499</b>	<b>8'912</b>	<b>9'243</b>	<b>9'520</b>		<b>98%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	0	12	8	-13	13	5	9	3	3	3		x
Wertberichtigungen Forderungen												x
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>-13</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>302%</b>
Grundstückgewinnsteuern	664	1'001	956	1'189	1'283	1'400	1'500	1'100	1'100	1'100		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	24	26	24	25	26	25	25	25	26	26		x
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>688</b>	<b>1'027</b>	<b>980</b>	<b>1'214</b>	<b>1'309</b>	<b>1'425</b>	<b>1'525</b>	<b>1'125</b>	<b>1'126</b>	<b>1'126</b>		<b>131%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste												x
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		Verhältnis zu Ertrag
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>		<b>104%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	107	112	118	108	115	112	115	117	120	123		wie allg. Dienste
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	97	100	96	110	114	107	99	102	104	107		wie allg. Dienste
Vergütungszinsen (9610.3499.10/11)	60	5	20	26	26	28	24	24	24	24		wie letztes Budgetjahr
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'215</b>	<b>3'608</b>	<b>3'332</b>	<b>3'432</b>	<b>3'504</b>	<b>3'478</b>	<b>3'292</b>	<b>3'402</b>	<b>3'476</b>	<b>3'559</b>		<b>96%</b>

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'432	3'504	3'478	3'292	3'402	3'476	3'559
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		89%	93%	97%	89%	87%	88%	88%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	0%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	219	78	-	223	303	277	288
Einwohnerzahl	Anzahl	3'167	3'099	3'120	3'200	3'250	3'300	3'320
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	693	240	-	713	983	913	957
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		98%	98%	96%	96%	96%	96%	96%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>679</b>	<b>235</b>	<b>-</b>	<b>685</b>	<b>944</b>	<b>876</b>	<b>919</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	<b>-</b>						
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>554</b>	<b>192</b>	<b>-</b>	<b>571</b>	<b>787</b>	<b>730</b>	<b>766</b>
- Steuerfuss		80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>125</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>114</b>	<b>157</b>	<b>146</b>	<b>153</b>
- Steuerfuss		18%	18%	16%	16%	16%	16%	16%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	3'167	3'099	3'120	3'200	3'250	3'300	3'320
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	748	707	712	730	742	753	758
Anteil Einwohner < 20 Jahre		23.619%	22.814%	22.816%	22.819%	22.821%	22.823%	22.826%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				-1.099%	-1.875%	-2.669%	-2.750%	-2.750%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.985%	0.226%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	31	7	-27	-51	-77	-81	-80
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	370	83	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-213	-48	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	<b>158</b>	<b>35</b>	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>19</b>	<b>4</b>	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'167	3'099	3'120	3'200	3'250	3'300	3'320
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.88	5.88	5.88	5.88	5.88	5.88	5.88
Bevölkerungsdichte	E/km2	538.6	527.0	530.6	544.2	552.7	561.2	564.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	882						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	<b>-</b>						

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2025: +140 -1 Klasse
- Musikschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.4%	2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.4%	2.4%	
- Sonderschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.4%	2.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Familie und Jugend	E	E	2.4%	2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +240 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	4.4%	4.4%	2023: +15 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Fernwärme	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Polit. Gemeinde****Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	18
Ergebnis gemäss Hochrechnung	-44
Veränderung	-62

**Einzelpositionen****-62****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Spitex	-150	Anpassung an 2020 Ist
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-25	Anpassung an 2020 Ist
Ergänzungsleistungen IV + AHV	40	Höhere Beiträge ZLG
Verkehr Übriges	-149	ZVV, höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	55	ZKB Gewinnausschüttung
Volkswirtschaft Übriges	-30	Abrechnung Corona Soforthilfe
Grundstückgewinnsteuern	300	Aktueller Trend
Ressourcenausgleich	-67	Abgrenzung Zahlung 2022
Ressourcenausgleich	-57	Abgrenzung Zahlung 2023
Zinsen	-	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	21	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	1'966	979	2'041	967	2'082	989	2'124	1'012	2'166	1'035	2.5%	1.4%
- Exekutive	223	1	213	1	214	1	216	1	218	1	-0.6%	4.6%
- Allgemeine Dienste	1'497	943	1'560	926	1'596	948	1'634	970	1'673	993	2.8%	1.3%
- Übriges	246	35	269	40	271	40	274	40	276	41	2.9%	3.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	763	303	816	369	838	378	861	387	885	396	3.8%	6.9%
- Öffentliche Sicherheit	50	4	48	4	49	4	50	4	51	4	0.7%	1.8%
- Allgemeines Rechtswesen	229	46	236	46	246	48	257	50	268	53	4.0%	3.3%
- Feuerwehr	418	250	438	269	448	276	459	282	469	289	2.9%	3.7%
- Übriges	66	3	94	49	95	50	95	50	96	51	9.9%	>50%
Bildung	5'583	451	5'334	454	5'402	463	5'472	473	5'402	483	-0.8%	1.8%
- Kindergarten	519		416		419		422		426		-4.8%	
- Primarstufe	2'715	3	2'480	9	2'500	9	2'520	9	2'400	10	-3.0%	32.4%
- Musikschulen	228	77	235	75	240	77	246	79	252	80	2.5%	1.1%
- Schulliegenschaften	794	58	805	63	812	63	818	64	825	64	1.0%	2.7%
- Tagesbetreuung	361	312	344	306	352	313	360	321	368	328	0.5%	1.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung	481		501		513		525		537		2.8%	
- Volksschule, Sonstiges	135		130		133		136		139		0.7%	
- Sonderschulen	347	1	393	1	402	1	412	1	421	1	5.0%	1.8%
- Übriges	3		31		32		33		33		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	498	131	502	131	514	134	526	137	539	141	2.0%	1.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	171	33	174	33	178	33	182	34	186	35	2.2%	1.8%
- Sport und Freizeit	269	72	270	72	277	74	283	76	290	78	1.9%	1.8%
- Übriges	59	26	58	26	60	27	61	27	62	28	1.4%	1.8%
Gesundheit	1'203	64	1'126	64	1'173	65	1'222	67	1'273	68	1.4%	1.8%
- Pflegefinanzierung Heime	653		723		754		787		822		5.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	430		299		312		326		340		-5.7%	
- Übriges	120	64	104	64	107	65	109	67	112	68	-1.8%	1.8%
Soziale Sicherheit	1'786	667	1'907	773	1'971	802	2'036	833	2'104	864	4.2%	6.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	684	344	649	454	677	474	706	494	737	516	1.9%	10.7%
- Familie und Jugend	413	8	612	14	626	14	641	15	656	15	12.3%	17.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	295	125	257	92	268	96	280	100	292	105	-0.2%	-4.4%
- Fürsorge, Übriges	78	4	94	4	97	4	99	4	101	4	6.7%	1.8%
- Übriges	317	186	296	210	303	215	310	220	317	225	0.0%	4.8%
Verkehr	904	39	878	39	887	281	911	284	936	288	0.9%	>50%
- Gemeindestrassen	436	5	411	5	414	245	417	247	421	249	-0.9%	>50%
- Übriges	468	34	468	34	473	35	494	37	515	39	2.5%	3.3%
Umweltschutz und Raumordnung	1'306	1'117	1'201	1'070	1'214	1'082	1'227	1'094	1'273	1'139	-0.6%	0.5%
- Wasserwerk	509	509	386	386	388	388	392	392	416	416	-5.0%	-5.0%
- Abwasserbeseitigung	331	331	403	403	411	411	416	416	435	435	7.1%	7.1%
- Abfallwirtschaft	269	269	276	276	278	278	280	280	283	283	1.2%	1.2%
- Übriges	197	8	137	6	138	6	139	6	140	6	-8.1%	-7.1%
Volkswirtschaft	555	797	519	728	524	739	528	749	533	760	-1.0%	-1.2%
- Forstwirtschaft	83	33	80	24	80	24	81	24	82	25	-0.5%	-7.1%
- Fernwärme	419	419	418	418	421	421	425	425	428	428	0.6%	0.6%
- Übriges	53	346	22	287	22	293	23	300	23	307	-18.5%	-2.9%
Finanzen und Steuern	1'420	11'392	1'293	11'025	1'420	11'190	2'230	12'157	2'727	12'736	17.7%	2.8%
- Steuern	9	10'173	13	10'024	7	10'038	7	10'369	7	10'646	-5.8%	1.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		-67	62	372		787		730		766		
- Ressourcenausgleich, Auflösung	554		192				571		787		9.1%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	125	679	43	235			114	685	157	944	6.0%	8.6%
- Sonderlastenausgleich	19	158	4	35							>-50%	>-50%
- Zinsen	103	97	76	23	81	23	61	23	61	23	-12.2%	-30.4%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	115	348	92	335	92	341	92	348	92	355	-5.5%	0.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		3		2		2		2		2		-16.1%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	494		610		739		786		923		16.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			200		500		600		700			
<b>Total</b>	<b>15'983</b>	<b>15'940</b>	<b>15'618</b>	<b>15'619</b>	<b>16'024</b>	<b>16'123</b>	<b>17'138</b>	<b>17'193</b>	<b>17'839</b>	<b>17'911</b>	<b>2.8%</b>	<b>3.0%</b>
Ergebnis	-44		2		99		55		72			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert  
 2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.  
 FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 WB = Wertberichtigungen

**Polit. Gemeinde**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-9'698	-9'180	-8'671	-8'928	-8'960	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	8'773	8'524	8'938	9'269	9'546	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-925	-656	267	341	586	
Zinssaldo	-24	-29	-34	-14	-14	
Deckungsbeitrag I	-949	-686	233	327	573	
Grundstückgewinnsteuern	1'400	1'500	1'100	1'100	1'100	
Deckungsbeitrag II	451	814	1'333	1'427	1'673	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	554	-118	-787	-160	21	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'005</b>	<b>697</b>	<b>546</b>	<b>1'267</b>	<b>1'693</b>	<b>5'209</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-146	-968	-3'383	-1'270	-3'737	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-146</b>	<b>-968</b>	<b>-3'383</b>	<b>-1'270</b>	<b>-3'737</b>	<b>-9'504</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden		-3'000 1.68%				
Zunahme langfristige Schulden		1'000 0.50%	6'000 0.50%		2'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-4'500 0.02%		-3'000 1.68%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		3'000 1.68%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>-4'500</b>	<b>1'000</b>	<b>3'000</b>	<b>-</b>	<b>2'000</b>	<b>1'500</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-3'641	729	163	-3	-44	-2'795
Endbestand flüssige Mittel	1'487	2'215	2'378	2'376	2'332	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	3'000	4'000	7'000	7'000	9'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.68%	1.39%	0.50%	0.50%	0.50%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	4'500	0.02%	-	-
2022	-	-	-	-
2023	3'000	1.68%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>7'500</b>	<b>0.69%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>1.3</b>		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	1'487		2'215		2'378		2'376		2'332		57%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	108		108		108		108		108		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	1		1		1		1		1		0%
- Sachanlagen	11'374		11'374		11'374		11'374		11'374		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	4'225		4'343		5'130		5'289		5'269		25%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>17'194</b>		<b>18'040</b>		<b>18'990</b>		<b>19'147</b>		<b>19'082</b>		<b>11%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	10'340		10'509		12'969		13'274		15'880		54%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'340</b>		<b>10'509</b>		<b>12'969</b>		<b>13'274</b>		<b>15'880</b>		<b>54%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		27		27		27		27		27	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		6'343		6'343		6'343		6'343		6'343	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				3'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		3'000		1'000		7'000		7'000		9'000	200%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		99		99		99		99		99	0%
- Übriges Fremdkapital		820		820		820		820		820	0%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>10'289</b>		<b>11'289</b>		<b>14'289</b>		<b>14'289</b>		<b>16'289</b>	<b>58%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		4'372		4'186		3'996		3'803		3'573	-18%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)		500		700		1'200		1'800		2'500	400%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		12'372		12'374		12'472		12'527		12'599	2%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>17'244</b>		<b>17'259</b>		<b>17'669</b>		<b>18'131</b>		<b>18'673</b>	<b>8%</b>
<b>Total</b>	<b>27'533</b>	<b>27'533</b>	<b>28'549</b>	<b>28'549</b>	<b>31'958</b>	<b>31'958</b>	<b>32'420</b>	<b>32'420</b>	<b>34'962</b>	<b>34'962</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2021	2022	2023	2024	2025	Periode	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'120	3'200	3'250	3'300	3'320		
Gesamtsteuerfuss	4) 96%	96%	96%	96%	96%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							
Selbstfinanzierungsanteil	3.2%	5.6%	8.7%	9.1%	10.4%	↘	7.4% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.1%	-4.3%	-0.2%	-0.2%	-0.5%	↑	-0.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	309%	84%	39%	112%	45%	↗	60% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.4%	0.4%	0.2%	0.2%	↑	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	5.2%	5.9%	6.4%	6.4%	7.3%	↗	6.2% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	64%	71%	87%	85%	94%	↗	80% ∅
Nettovermögensquotient	5) 79%	79%	53%	53%	29%	↗	59% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'213	2'110	1'446	1'472	841	↗	1'616 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	4	5	5		4 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	56%	54%	49%	50%	48%	↑	51% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -1.5%	-1.0%	0.0%	0.0%	0.5%	↑	-0.4% ∅
Investitionsanteil	6.1%	8.9%	20.6%	9.5%	21.6%	→	13.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 4'922	4'353	3'881	2'499	2'003	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 5.5%	9.8%	15.3%	15.9%	18.2%	↑	13.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'478	3'292	3'402	3'476	3'559		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 145	255	410	432	504	349	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -47	-303	-1'041	-385	-1'126	-580	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 98	-48	-631	48	-622	-231	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'126	4'085	4'207	4'342	4'548		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'401	1'308	1'230	1'153	1'076		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"<sup>1</sup> der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

### Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

### Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

## Politische Gemeinde

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Fernwärme	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	3'671	2'381	1'488	2'107	1'310		10'957					
Nettoinvestitionen VV		-1'092	-2'082	-3'446	-1'555	-703		-8'878					
Veränderung Nettovermögen		2'579	299	-1'958	552	607		2'079					
Nettoinvestitionen FV		-3'449	-	950	-31	-363		-2'892					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-870</b>	<b>299</b>	<b>-1'008</b>	<b>521</b>	<b>245</b>		<b>-813</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		11'795	2'385	11'830	2'365	11'279	2'204	11'656	2'073	11'941	2'362	0.3%	-0.2%
Fiskalbereich		4	8'209	16	9'264	12	8'483	-9	8'769	17	8'787	40.9%	1.7%
Grundstückgewinnsteuern			664		1'001		956		1'189		1'283		17.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'335		961		842		827		558		-19.6%
Abschreibungen VV		3'100		961		920		629		530			-35.7%
Interne Verrechnungen		1'944	1'944	1'563	1'595	1'041	1'041	761	761	705	705	-22.4%	-22.4%
Finanzaufwand/-ertrag		63	406	74	362	59	353	106	1'002	118	397	17.0%	-0.6%
Buchgewinne/-verluste			2'534		316								
EK-Fonds, Aufwertungen VV					17			0					
Ao Aufwand/Ertrag										500			
Total		16'906	17'477	14'444	15'881	13'311	13'879	13'144	14'621	13'812	14'091		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		571		1'437		568		1'478		279			4'333
Abschreibungen		3'100		961		920		629		530			6'141
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-17		-		0		500			483
Selbstfinanzierung		1)	<b>3'671</b>	<b>2'381</b>	<b>1'488</b>	<b>2'107</b>	<b>1'310</b>	<b>1'310</b>	<b>1'310</b>	<b>1'310</b>	<b>1'310</b>		<b>10'957</b>
Steuerfuss			80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%		
Einfacher Staatssteuerertrag			9'544	10'161	9'979	10'522	10'518	10'518	10'518	10'518	10'518		2.5%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'306	833	274	581	501							-116
Ergebnis aus Finanzierung		2'877	604	294	896	278							4'949
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-500							-500
Rechnungsergebnis		<b>571</b>	<b>1'437</b>	<b>568</b>	<b>1'478</b>	<b>279</b>							<b>4'333</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'092</b>	<b>2'082</b>	<b>3'446</b>	<b>1'555</b>	<b>703</b>		<b>8'878</b>					
Finanzvermögen (FV)		3'449	-	-950	31	363		2'892					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		14'737		14'753		14'019		19'142		21'389			45%
Verwaltungsvermögen		3'231		4'352		6'878		7'836		8'009			148%
Fremdkapital			10'267		9'984		11'208		14'842		16'482		61%
Eigenkapital			<b>7'701</b>		<b>9'121</b>		<b>9'689</b>		<b>12'136</b>		<b>12'915</b>		<b>68%</b>
Total		17'968	17'968	19'105	19'105	20'897	20'897	26'978	26'978	29'397	29'397		64%
Nettovermögen/-schuld		<b>4'470</b>		<b>4'769</b>		<b>2'811</b>		<b>4'299</b>		<b>4'907</b>			
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>23.6%</b>		<b>16.7%</b>		<b>11.6%</b>		<b>15.2%</b>		<b>9.8%</b>		↗	15.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		336%		114%		43%		135%		186%		↗	<b>123%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.8%	0.3%		0.5%		0.6%		0.4%		↑	0.5% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>1'415</b>	<b>1'503</b>		<b>894</b>		<b>1'358</b>		<b>1'583</b>		↗	1'350 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		258	105	122	110	54		649
Nettoinvestitionen VV		-727	-615	-178	-365	-147		-2'032
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-469</b>	<b>-510</b>	<b>-56</b>	<b>-255</b>	<b>-93</b>		<b>-1'383</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag										
Aufwendungen und Erträge	1'043	1'255	1'063	1'154	1'043	1'155	1'186	1'272	1'185	1'253	3.2%	0.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	49	95	15	29	14	24		24	14		-27.2%	>-50%
Abschreibungen VV	998		806		234		181		201		-33.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	80	820		701	83	195	66	137	67	214		
<b>Total</b>	<b>2'170</b>	<b>2'170</b>	<b>1'884</b>	<b>1'884</b>	<b>1'374</b>	<b>1'374</b>	<b>1'433</b>	<b>1'433</b>	<b>1'467</b>	<b>1'467</b>		<b>5-Jahres-Total</b>
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	998		806		234		181		201			2'420
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-740		-701		-112		-71		-147			-1'771
Selbstfinanzierung	<b>258</b>		<b>105</b>		<b>122</b>		<b>110</b>		<b>54</b>			<b>649</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>65%</b>	<b>63%</b>	<b>91%</b>	<b>95%</b>	<b>90%</b>	<b>78%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
	Aus	Ein									
Investitionen VV	1'142	415	874	259	380	202	607	242	562	415	
Nettoinvestitionen VV	<b>727</b>		<b>615</b>		<b>178</b>		<b>365</b>		<b>147</b>		<b>2'032</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Verwaltungsvermögen (VV)	2'990		2'799		2'743		2'928		2'874		-4%
Fremdkapital	1)	-2'607		-2'097		-2'042		-1'785		-1'693	-35%
Spezialfinanzierung		<b>5'597</b>		<b>4'896</b>		<b>4'785</b>		<b>4'714</b>		<b>4'567</b>	<b>-18%</b>
<b>Total</b>	<b>2'990</b>	<b>2'990</b>	<b>2'799</b>	<b>2'799</b>	<b>2'743</b>	<b>2'743</b>	<b>2'928</b>	<b>2'928</b>	<b>2'874</b>	<b>2'874</b>	<b>-4%</b>
Nettovermögen/-schuld	<b>2'607</b>		<b>2'097</b>		<b>2'042</b>		<b>1'785</b>		<b>1'693</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2016	2017	2018	2019	2020	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>19.1%</b>	<b>8.9%</b>	<b>10.3%</b>	<b>8.5%</b>	<b>4.3%</b>	→ 10.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	35%	17%	69%	30%	37%	↗ <b>32%</b>
Zinsbelastungsanteil	2)	-3.7%	-1.2%	-0.9%	-1.9%	→ -1.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>825</b>	<b>661</b>	<b>649</b>	<b>564</b>	<b>546</b>	↗ 649 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-26	-45	-112	-122	-165		-470
Nettoinvestitionen VV		-680	-502	-132	-391	153		-1'553
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-706</b>	<b>-547</b>	<b>-244</b>	<b>-513</b>	<b>-12</b>		<b>-2'022</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		225	50	236	83	233	1	273	25	233	14	0.8%	-27.0%
Wasserankauf zum Wiederverkauf		75		93		101		145		208		29.0%	
Gebührenertrag			178		188		212		263		262		10.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			46		13		9		8		0		>-50%
Abschreibungen VV		679		502		54		5		11			>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung			705		547		166		127		175		
Total		979	979	831	831	388	388	423	423	452	452		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		679		502		54		5		11			1'251
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-705		-547		-166		-127		-175			-1'720
Selbstfinanzierung		<b>-26</b>		<b>-45</b>		<b>-112</b>		<b>-122</b>		<b>-165</b>			<b>-470</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>28%</b>	<b>34%</b>	<b>57%</b>	<b>70%</b>	<b>61%</b>	<b>44%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.50%	0.54%	0.50%	0.52%	-0.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		879	199	627	125	278	146	533	142	65	218		
Nettoinvestitionen VV		<b>680</b>		<b>502</b>		<b>132</b>		<b>391</b>		<b>-153</b>			<b>1'553</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		78		465		302			
Fremdkapital	1)		-2'387		-1'840		-1'596		-1'082		-1'070		-55%
Spezialfinanzierung			<b>2'387</b>		<b>1'840</b>		<b>1'674</b>		<b>1'547</b>		<b>1'372</b>		<b>-43%</b>
Total		-	-	-	-	78	78	465	465	302	302		
Nettovermögen/-schuld		<b>2'387</b>		<b>1'840</b>		<b>1'596</b>		<b>1'082</b>		<b>1'070</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-9.5%</b>	<b>-15.8%</b>	<b>-50.5%</b>	<b>-41.2%</b>	<b>-59.7%</b>	↓	-35.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-4%	-9%	-85%	-31%	108%	↗	<b>-30%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-16.9%	-4.6%	-4.1%	-2.8%	0.1%	↗	-5.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>756</b>	<b>580</b>	<b>507</b>	<b>342</b>	<b>345</b>	↗	506 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2016</b>		<b>2017</b>		<b>2018</b>		<b>2019</b>		<b>2020</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	75		36		82		50		66		309
Nettoinvestitionen VV	-3		-92		-46		57		-239		-323
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>72</b>		<b>-56</b>		<b>36</b>		<b>107</b>		<b>-173</b>		<b>-14</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	73		110		84		83		89		5.0%
Entsch. an öffentl. Unternehmungen	181		169		166		198		169		-1.6%
Gebührenertrag		291		302		319		318		325	2.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	3	41	0	13		13		13	0		-47.3% >-50%
Abschreibungen VV	144		128		5		0		13		-45.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		69		92		77		50		53	
<b>Total</b>	<b>401</b>	<b>401</b>	<b>407</b>	<b>407</b>	<b>332</b>	<b>332</b>	<b>331</b>	<b>331</b>	<b>325</b>	<b>325</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	144		128		5		0		13		290
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-69		-92		77		50		53		18
Selbstfinanzierung	<b>75</b>		<b>36</b>		<b>82</b>		<b>50</b>		<b>66</b>		<b>309</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>83%</b>		<b>77%</b>		<b>130%</b>		<b>118%</b>		<b>119%</b>		<b>101%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%		0.50%		0.50%		0.51%		-0.01%		

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	219	216	217	125	102	56	43	100	436	197	
Nettoinvestitionen VV	<b>3</b>		<b>92</b>		<b>46</b>		<b>-57</b>		<b>239</b>		<b>323</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	36		-		41		-16		210		482%
Fremdkapital	1)	-2'651		-2'595		-2'631		-2'738		-2'565	-3%
Spezialfinanzierung		<b>2'687</b>		<b>2'595</b>		<b>2'672</b>		<b>2'722</b>		<b>2'775</b>	<b>3%</b>
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	482%
Nettovermögen/-schuld	<b>2'651</b>		<b>2'595</b>		<b>2'631</b>		<b>2'738</b>		<b>2'565</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>22.6%</b>		<b>11.4%</b>		<b>24.7%</b>		<b>15.0%</b>		<b>20.3%</b>	↗	18.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2500%		39%		178%		-88%		28%	↗	<b>96%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-11.7%		-4.2%		-3.9%		-4.0%		↗	-4.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>839</b>		<b>818</b>		<b>836</b>		<b>864</b>		<b>828</b>	↗	837 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	-46	-10	-29	-10	-38	-133
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-46</b>	<b>-10</b>	<b>-29</b>	<b>-10</b>	<b>-38</b>	<b>-133</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	286	9	253	11	257	11	259	0	272	0	-1.2% >-50%
Gebührenertrag		229		231		217		248		234	0.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		2		1		0		0			>-50%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		46		10		29		10		38	
<b>Total</b>	<b>286</b>	<b>286</b>	<b>253</b>	<b>253</b>	<b>257</b>	<b>257</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>272</b>	<b>272</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-46		-10		-29		-10		-38		-133
Selbstfinanzierung	<b>-46</b>		<b>-10</b>		<b>-29</b>		<b>-10</b>		<b>-38</b>		<b>-133</b>

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>84%</b>	<b>96%</b>	<b>89%</b>	<b>96%</b>	<b>86%</b>	<b>90%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-110	-100		-72		-61		-23		-79%
Spezialfinanzierung		<b>110</b>	<b>100</b>		<b>72</b>		<b>61</b>		<b>23</b>		<b>-79%</b>
<b>Total</b>		<b>-</b>	<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		
Nettovermögen/-schuld		<b>110</b>	<b>100</b>		<b>72</b>		<b>61</b>		<b>23</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-19.2%</b>	<b>-4.1%</b>	<b>-12.7%</b>	<b>-4.0%</b>	<b>-16.3%</b>	↓ -11.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.0%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>35</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	↑ 23 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

<b>Fernwärme</b>	<b>2016</b>		<b>2017</b>		<b>2018</b>		<b>2019</b>		<b>2020</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	255		124		181		192		191		943
Nettoinvestitionen VV	-44		-21		-		-30		-61		-157
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>211</b>		<b>103</b>		<b>181</b>		<b>162</b>		<b>130</b>		<b>787</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	60		69		84		88	2	78	1	7.0%
Wärmebezug (Holz, Oel)	143		133		118		140		136		-1.3%
Gebührenertrag		499		339		395		416		417	-4.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	46	5	15	2	14	2		2	13		-27.0% >-50%
Abschreibungen VV	175		176		175		176		177		0.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	80			52	6		16		14		
Total	504	504	393	393	397	397	420	420	418	418	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	175		176		175		176		177		879
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	80		-52		6		16		14		64
Selbstfinanzierung	<b>255</b>		<b>124</b>		<b>181</b>		<b>192</b>		<b>191</b>		<b>943</b>

<b>Eckwerte</b>						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>119%</b>	<b>87%</b>	<b>102%</b>	<b>104%</b>	<b>103%</b>	<b>103%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	14%	13%	14%	15%	17%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	0.50%	0.50%	-0.08%	0.63%	

<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	44	-	30	9	-	-	30	-	61	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>44</b>		<b>21</b>		<b>-</b>		<b>30</b>		<b>61</b>		<b>157</b>

<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	2'954		2'799		2'624		2'479		2'363		-20%
Fremdkapital	1)	2'541		2'438		2'257		2'096		1'966	-23%
Spezialfinanzierung		<b>413</b>		<b>361</b>		<b>367</b>		<b>383</b>		<b>397</b>	<b>-4%</b>
Total	2'954	2'954	2'799	2'799	2'624	2'624	2'479	2'479	2'363	2'363	-20%
Nettovermögen/-schuld	<b>-2'541</b>		<b>-2'438</b>		<b>-2'257</b>		<b>-2'096</b>		<b>-1'966</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

<b>Kennzahlen</b>						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>50.6%</b>	<b>36.4%</b>	<b>45.6%</b>	<b>45.7%</b>	<b>45.7%</b>	↑ 44.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	580%	590%	k.A.	632%	313%	→ <b>603%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 8.2%	3.7%	3.1%	-0.4%	3.1%	↘ 3.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-804</b>	<b>-768</b>	<b>-717</b>	<b>-662</b>	<b>-634</b>	↘ -717 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							
Selbstfinanzierung	1)	3'929	2'486	1'610	2'217	1'364	11'606
Nettoinvestitionen VV		-1'819	-2'697	-3'624	-1'920	-849	-10'909
Veränderung Nettovermögen		2'110	-211	-2'014	297	514	696
Nettoinvestitionen FV		-3'449	-	950	-31	-363	-2'892
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'339</b>	<b>-211</b>	<b>-1'064</b>	<b>266</b>	<b>152</b>	<b>-2'196</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		12'842	13'848	12'909	14'745	12'334	13'640	12'834	14'130	13'144	14'243	14'243	14'243	0.6%	0.7%
Abschreibungen VV		4'098		1'767		1'154		810		731		731	731	-35.0%	
Interne Verrechnungen		1'944	1'944	1'563	1'595	1'041	1'041	761	761	705	705	705	705	-22.4%	-22.4%
Finanzaufwand/-ertrag		112	501	89	391	73	377	106	1'026	132	397	397	397	4.2%	-5.7%
Buchgewinne/-verluste			2'534		316										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		80	820		718	83	195	66	137	67	214	214	214		
Ao Aufwand/Ertrag										500					
<b>Total</b>		<b>19'076</b>	<b>19'647</b>	<b>16'328</b>	<b>17'765</b>	<b>14'685</b>	<b>15'253</b>	<b>14'577</b>	<b>16'054</b>	<b>15'279</b>	<b>15'558</b>	<b>15'558</b>	<b>15'558</b>		
Rechnungsergebnis		571		1'437		568		1'478		279		279	279		4'333
Abschreibungen		4'098		1'767		1'154		810		731		731	731		8'561
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-740		-718		-112		-71		353		353	353		-1'288
Selbstfinanzierung	1)	<b>3'929</b>		<b>2'486</b>		<b>1'610</b>		<b>2'217</b>		<b>1'364</b>		<b>1'364</b>	<b>1'364</b>		<b>11'606</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'352	819	264	557	515	-197
Ergebnis aus Finanzierung		2'923	618	304	920	265	5'030
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-500	-500
Rechnungsergebnis		<b>571</b>	<b>1'437</b>	<b>568</b>	<b>1'478</b>	<b>279</b>	<b>4'333</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>1'819</b>	<b>2'697</b>	<b>3'624</b>	<b>1'920</b>	<b>849</b>	<b>10'909</b>
Finanzvermögen (FV)		3'449	-	-950	31	363	2'892

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'833	2'707	2'785	-281	186	8'230
Geldfluss aus Investitionen		-2'734	-2'381	-2'674	-2'107	-1'423	-11'318
Geldfluss aus Finanzierungen		143	-288	115	2'904	2'105	4'979
Veränderung flüssige Mittel		<b>242</b>	<b>38</b>	<b>226</b>	<b>516</b>	<b>869</b>	<b>1'891</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		14'737		14'753		14'019		19'142		21'389		21'389		45%	
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		3'591		3'904		4'099		5'043		5'235		5'235		46%	
Verwaltungsvermögen		6'221		7'151		9'621		10'765		10'883		10'883		75%	
Fremdkapital			7'660		7'887		9'166		13'057		14'789		14'789	93%	
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			3'021		4'008		4'091		6'099		7'527		7'527	149%	
Eigenkapital			<b>13'298</b>		<b>14'017</b>		<b>14'474</b>		<b>16'849</b>		<b>17'482</b>		<b>17'482</b>	<b>31%</b>	
Total		20'958	20'958	21'904	21'904	23'640	23'640	29'906	29'906	32'272	32'272	32'272	32'272	54%	
Nettovermögen/-schuld		<b>7'077</b>		<b>6'866</b>		<b>4'853</b>		<b>6'085</b>		<b>6'599</b>		<b>6'599</b>			

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	98%	98%	98%	98%	98%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>23.3%</b>	<b>16.1%</b>	<b>11.5%</b>	<b>14.6%</b>	<b>9.3%</b>	→ 15.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		216%	92%	44%	115%	161%	↗ <b>106%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.5%	0.2%	0.4%	0.4%	0.4%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>2'240</b>	<b>2'163</b>	<b>1'543</b>	<b>1'921</b>	<b>2'129</b>	↗ 1'999 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2020****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'364	978	1'260	440	308	396
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-849	-1'445	-1'445	-274	-454	-454
Veränderung Nettovermögen	<b>514</b>	<b>-467</b>	<b>-185</b>	<b>166</b>	<b>-147</b>	<b>-58</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-363	-550	-550	-117	-173	-173
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>152</b>	<b>-1'017</b>	<b>-735</b>	<b>49</b>	<b>-320</b>	<b>-231</b>

**Geldflussrechnung 2020****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-4'769	-4'903	-4'935	-1'539	-1'542	-1'552
Nettokosten Schule	-4'848	-4'836	-4'836	-1'564	-1'521	-1'521
Nettokosten Finanzen und Steuern	-330	-367	-484	-106	-115	-152
Total Aufwand (netto)	<b>-9'947</b>	<b>-10'106</b>	<b>-10'255</b>	<b>-3'210</b>	<b>-3'178</b>	<b>-3'225</b>
Direkte Gemeindesteuern	8'770	8'840	8'839	2'830	2'780	2'780
Grundstückgewinnsteuer	1'283	1'200	950	414	377	299
Direkter Finanzausgleich	558	449	912	180	141	287
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-385	-389	-389	-124	-122	-122
Total Ertrag (netto)	<b>10'226</b>	<b>10'100</b>	<b>10'312</b>	<b>3'300</b>	<b>3'176</b>	<b>3'243</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	279	-6	57	90	-2	18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	731	763	869	236	240	273
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 353	221	334	114	69	105
Selbstfinanzierung	<b>1'364</b>	<b>978</b>	<b>1'260</b>	<b>440</b>	<b>308</b>	<b>396</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -1'764	352	-110	-569	111	-35
Veränderung Übriges Fremdkapital	586	-	-	189	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>186</b>	<b>1'330</b>	<b>1'150</b>	<b>60</b>	<b>418</b>	<b>362</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-849	-1'445	-1'445	-274	-454	-454
Finanzvermögen (FV)	-363	-550	-550	-117	-173	-173
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -211	-	-	-68	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-1'423</b>	<b>-1'995</b>	<b>-1'995</b>	<b>-459</b>	<b>-627</b>	<b>-627</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 1'500	-1'000	1'000	484	-314	314
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	605	-	-	195	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>2'105</b>	<b>-1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>679</b>	<b>-314</b>	<b>314</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>869</b>	<b>-1'665</b>	<b>155</b>	<b>280</b>	<b>-524</b>	<b>49</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>3'099</b>	<b>3'180</b>	<b>3'180</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2020**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Hettlingen	2	9.3%	161%	0.4%	5.4%	8.7%	2'129	95%	5	3'099	3'504	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	3'099	3'325	18%
Hettlingen	3X	10.0%	191%	0.4%	5.1%	7.9%	2'525	84%	5	3'099	3'504	98%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Höri	1	18.7%	278%	-0.1%	2.6%	15.1%	2'481	83%	6	2'957	2'034	49%
Höri	4	11.3%	509%	0.2%	2.4%	2.4%	1'789	18%	6	2'957	2'034	50%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'957	2'928	18%
Höri	3X	15.6%	290%	0.0%	2.6%	9.0%	4'585	51%	6	2'957	2'034	117%
Neerach	1	27.5%	130%	0.0%	7.9%	23.9%	5'499	48%	6	3'225	5'911	21%
Neerach	4	37.3%	138%	0.0%	4.0%	30.1%	2'946	9%	6	3'225	5'911	33%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	9.7%	807%	0.3%	9.8%	1.3%	629	35%	5	3'225	5'911	22%
Neerach	3X	29.1%	140%	0.0%	5.7%	20.4%	9'075	26%	6	3'225	5'911	76%
Otelfingen	2	5.2%	88%	0.0%	8.4%	11.1%	5'366	85%	4	2'940	3'301	88%
Schule unteres Furttal	5X	7.8%	202%	0.9%	8.7%	4.0%	-497	141%	4	2'940	3'207	22%
Otelfingen	3X	5.5%	100%	0.0%	8.1%	10.1%	4'869	92%	4	2'940	3'301	110%
Steinmaur	2	14.2%	38%	0.2%	6.1%	33.6%	-389	73%	5	3'583	2'422	93%
Dielsdorf, Re, St	5X	6.3%	178%	-0.1%	4.8%	3.8%	96	10%	5	3'583	8'286	21%
Steinmaur	3X	13.1%	40%	0.1%	5.7%	29.6%	-293	63%	5	3'583	2'422	114%
Weisslingen	3	2.6%	34%	0.0%	3.7%	10.6%	3'769	86%	3	3'370	2'855	106%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Grüningen	1	17.5%	60%	0.2%	4.5%	38.3%	-1'232	117%	5	3'715	3'495	46%
Grüningen	6	22.2%	59%	-0.2%	4.6%	32.8%	-562	39%	5	3'715	3'495	67%
Grüningen	3X	19.3%	59%	0.0%	4.3%	35.1%	-1'794	80%	5	3'715	3'495	113%
Hedingen	3	14.2%	352%	0.0%	6.8%	16.9%	4'693	78%	6	3'793	3'454	105%
Oetwil a.d.L.	1	16.2%	319%	0.0%	4.5%	10.3%	3'579	63%	6	2'529	3'509	41%
Oetwil-Geroldswil	4X	1.8%	36%	0.2%	4.5%	5.1%	-505	67%	3	2'529	3'361	44%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	7'575	3'509	18%
Oetwil a.d.L.	3X	9.9%	260%	0.0%	3.7%	6.2%	3'580	50%	5	2'529	3'509	103%
Stallikon	2	18.5%	451%	0.6%	10.9%	21.1%	-1'232	125%	6	3'785	3'531	85%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	3'785	3'769	16%
Stallikon	3X	17.2%	380%	0.6%	10.6%	19.5%	-996	110%	6	3'785	3'531	101%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Dinhard	2	20.9%	141%	0.0%	1.6%	17.1%	6'457	29%	6	1'740	2'992	67%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	19.8%	820%	0.2%	3.2%	2.9%	868	22%	6	1'033	2'423	22%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	707	3'325	18%
Dinhard	3X	20.5%	157%	0.0%	1.8%	16.8%	7'133	28%	6	1'740	2'992	89%
Elsau	1	38.8%	444%	0.0%	2.7%	14.3%	2'845	33%	5	3'654	2'235	50%
Elsau, Schlatt	6X	-0.8%	-24%	0.1%	3.2%	3.2%	1'710	38%	3	3'654	2'122	68%
Elsau	3X	24.3%	365%	0.0%	2.5%	8.3%	4'555	30%	5	3'654	2'235	118%
Pfungen	3	15.2%	361%	0.4%	7.8%	5.2%	261	65%	6	3'945	2'366	117%
Seuzach	2	8.2%	54%	0.1%	3.6%	16.2%	-1'272	96%	4	7'422	3'484	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	7'422	3'325	18%
Seuzach	3X	8.9%	66%	0.1%	3.5%	14.7%	-876	87%	4	7'422	3'484	101%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	63	69	61	69	60	-1.5%
- Allgemeine Dienste	236	273	220	226	217	-2.0%
- Übriges	87	67	86	81	73	-4.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	6	6	13	13	13	20.8%
- Allgemeines Rechtswesen	80	104	73	25	65	-5.0%
- Feuerwehr	60	57	52	54	50	-4.3%
- Übriges	28	11	11	17	17	-11.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'323	10'146	13'230	12'885	12'646	5.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 16'034	16'644	15'204	17'156	18'901	4.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	39	51	40	39	-2.0%
- Sport und Freizeit	88	79	97	77	77	-3.5%
- Übriges	11	8	11	12	16	10.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	178	184	185	233	205	3.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	135	110	177	123	137	0.2%
- Übriges	-34	15	18	20	16	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	118	89	100	98	122	0.7%
- Familie und Jugend	86	96	98	115	104	4.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	115	70	38	-20	60	-14.8%
- Fürsorge, Übriges	35	62	37	24	21	-12.2%
- Übriges	-6	3	15	88	28	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	154	175	161	153	145	-1.6%
- Übriges	52	55	49	127	138	27.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	310	262	123	134	146	-17.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	127	128	106	105	105	-4.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	91	80	82	82	88	-0.7%
- Übriges	58	54	51	54	47	-5.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	17	9	9	15	20.3%
- Fernwärme (brutto)	160	124	126	133	135	-4.1%
- Übriges	-79	-85	-90	-86	-125	12.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	5	-3	4	8	15	29.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-14	-70	-69	-44	-80	55.6%
- Planmässige Abschreibungen VV	981	303	291	199	171	-35.4%
- Übriges	3)					k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'522</b>	<b>1'560</b>	<b>1'524</b>	<b>1'549</b>	<b>1'539</b>	<b>0.3%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 225	237	265	260	302	7.6%
Nettokosten Primarschule	2) 1'162	1'190	1'102	1'203	1'262	2.1%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'388</b>	<b>1'427</b>	<b>1'367</b>	<b>1'463</b>	<b>1'564</b>	<b>3.0%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>2'910</b>	<b>2'986</b>	<b>2'890</b>	<b>3'012</b>	<b>3'103</b>	<b>1.6%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	973	229	225	163	106	-42.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'883</b>	<b>3'216</b>	<b>3'115</b>	<b>3'176</b>	<b>3'210</b>	<b>-4.6%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>687</b>	<b>594</b>	<b>437</b>	<b>452</b>	<b>473</b>	<b>-8.9%</b>
Total Kosten	4'570	3'809	3'552	3'628	3'683	-5.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'159	3'174	3'146	3'167	3'099	-0.5%
Kindergartenschüler	69	74	63	64	74	1.8%
Primarschüler	229	227	228	222	207	-2.5%
Gesamtzuschülerzahl	298	301	291	286	281	-1.5%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

## Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Hettlingen	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>1'963</b>	<b>1'807</b>	<b>331</b>	<b>17</b>	<b>876</b>	<b>2'782</b>	<b>160</b>	<b>1'539</b>	<b>-269</b>	<b>-15</b>
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	302	-31	-9
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'262	76	6
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	542	-44	-8
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'018</b>	<b>2'106</b>	<b>269</b>	<b>13</b>	<b>649</b>	<b>3'146</b>	<b>160</b>	<b>2'106</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</b>	<b>3'982</b>	<b>3'978</b>	<b>365</b>	<b>9</b>	<b>2'674</b>	<b>5'053</b>	<b>160</b>	<b>3'645</b>	<b>-333</b>	<b>-8</b>
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	106	-114	-52
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'265</b>	<b>4'150</b>	<b>458</b>	<b>11</b>	<b>2'823</b>	<b>6'651</b>	<b>160</b>	<b>3'751</b>	<b>-399</b>	<b>-10</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	473	-7	-1
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>4'896</b>	<b>4'666</b>	<b>614</b>	<b>13</b>	<b>3'336</b>	<b>7'132</b>	<b>160</b>	<b>4'225</b>	<b>-441</b>	<b>-9</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Hettlingen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	389							350			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	60	0	0	421
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	217	-87	-29	-270'915
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	73	20	39	62'806 !
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	178							146			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	13	-10	-43	-30'859
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	65	-16	-20	-50'005
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	50	8	20	25'237
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	17	-3	-14	-8'498
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	129							132			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	39	8	24	23'261
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	77	34	79	105'020 !
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	16	4	37	13'281
<b>Gesundheit</b>	356							357			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	205	1	0	2'409
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	137	33	32	103'549 !
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	16	-5	-23	-14'572
<b>Soziale Sicherheit</b>	736							335			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	122	-84	-41	-258'771
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	104	2	2	6'994
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	60	-65	-52	-201'373
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	21	-51	-71	-158'716
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	28	-16	-36	-49'574
<b>Verkehr</b>	220							283			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	145	25	21	76'553 !
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	138	48	53	148'492 !
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	63							47			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	47	-13	-22	-41'103
<b>Volkswirtschaft</b>	-107							-110			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	15	5	52	15'539
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-125	-10	9	-31'121
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	12'646	-2'702	-18	-199'927
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	18'901	-226	-1	-46'681
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100				
<b>Finanzen und Steuern</b>	284							106			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	15	26	-244	79'717 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-80	-58	257	-178'248
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	171	-100	-37	-310'323
<b>Gebührenhaushalte</b>	631							473			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	146	-30	-17	-93'490
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	105	-76	-42	-236'365
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	88	-10	-10	-30'007
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22	135	4	3	12'453
<b>Einwohnerzahl</b>	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	3'099			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	74			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	207			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Hettlingen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>								85		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		141	15	12%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		61%	-59%	-49%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		3%	-13%	-83%
<b>Elektrizität</b>								9		
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
<b>Gas</b>								5		
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
<b>Fernwärme</b>								10		
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%		103%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%		47%	33%	231%
<b>Netzwerke</b>								11		
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>								97		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		88	-49	-36%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		119%	7%	7%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		5%	-9%	-65%
<b>Abfallwirtschaft</b>								97		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		88	1	1%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		86%	-13%	-13%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		0%	0%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2020

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

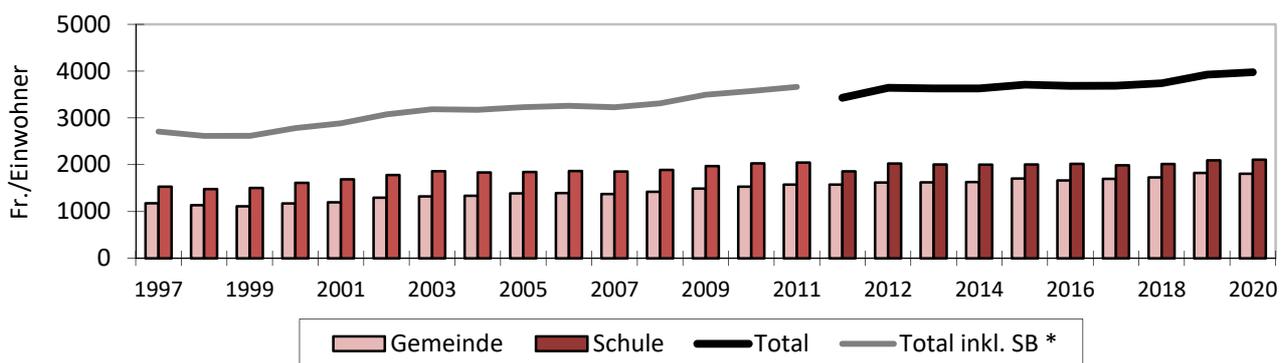
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>												
Allgemeine Verwaltung	2'144	1'021	2'157	959	2'075	1'014	2'074	996	1'994	1'025	-1.8%	0.1%
- Exekutive	203	3	220	1	195	3	220	2	186	2	-2.2%	-15.6%
- Allgemeine Dienste	1'630	982	1'690	923	1'573	976	1'559	955	1'552	993	-1.2%	0.3%
- Übriges	311	36	247	35	307	35	295	39	256	31	-4.7%	-4.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	599	51	648	83	513	42	447	104	776	324	6.7%	>50%
- Öffentliche Sicherheit	23	3	24	4	44	2	44	3	44	3	17.8%	-3.4%
- Allgemeines Rechtswesen	295	42	378	49	264	35	135	56	249	47	-4.2%	2.7%
- Feuerwehr	191	3	185	4	168	3	181	10	382	227	18.9%	>50%
- Übriges	90	3	61	26	37	2	87	34	101	48	2.9%	>50%
Bildung	4'767	383	4'965	436	4'789	489	5'083	449	5'267	419	2.5%	2.3%
- Kindergarten	468	9	474		470	16	455		470		0.1%	>50%
- Primarstufe	2'187	37	2'214	26	2'108	15	2'533	7	2'624	15	4.7%	-20.0%
- Musikschulen	272	92	253	66	240	94	238	67	237	67	-3.4%	-7.5%
- Schulliegenschaften	676	24	706	74	667	92	686	57	737	53	2.2%	22.1%
- Tagesbetreuung	242	220	281	233	289	264	367	303	332	269	8.2%	5.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	420		446		434		431		426		0.4%	
- Volksschule, Sonstiges	157		219	37	176	6	140	0	116		-7.3%	
- Sonderschulen	343	1	370		403	2	229	16	322	14	-1.6%	>50%
- Übriges	2		2		2		2		2		4.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	589	143	559	156	662	164	566	156	513	106	-3.4%	-7.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	156	23	148	23	191	32	156	29	139	19	-2.8%	-4.8%
- Sport und Freizeit	382	103	361	109	415	110	345	100	308	70	-5.2%	-9.1%
- Übriges	51	17	50	24	56	22	65	28	66	17	6.8%	-0.4%
Gesundheit	1'037	154	983	1	1'197	-	1'236	47	1'164	57	2.9%	-22.0%
- Pflegefinanzierung Heime	563		584		583		738		635		3.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	428		349		557		390		424		-0.2%	
- Übriges	46	154	50	1	57		109	47	106	57	23.1%	-22.0%
Soziale Sicherheit	2'217	1'117	2'078	1'058	1'739	834	1'560	597	1'636	597	-7.3%	-14.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	690	316	519	235	562	246	560	251	677	299	-0.5%	-1.4%
- Familie und Jugend	273		306		307		371	8	352	29	6.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	902	539	796	573	413	293	104	166	245	58	-27.8%	-42.8%
- Fürsorge, Übriges	202	93	302	104	216	101	78	3	81	17	-20.5%	-34.3%
- Übriges	150	169	155	146	241	194	446	168	281	194	16.9%	3.5%
Verkehr	664	11	738	11	692	32	984	99	992	116	10.6%	>50%
- Gemeindestrassen	499	11	565	11	527	20	489	6	500	51	0.0%	46.5%
- Übriges	165		173		165	12	495	93	493	66	31.4%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'856	1'672	1'666	1'495	1'143	984	1'219	1'048	1'200	1'054	-10.3%	-10.9%
- Wasserwerk	979	979	831	831	388	388	423	423	452	452	-17.6%	-17.6%
- Abwasserbeseitigung	401	401	407	407	332	332	331	331	325	325	-5.1%	-5.1%
- Abfallwirtschaft	286	286	253	253	257	257	259	259	272	272	-1.2%	-1.2%
- Übriges	190	6	175	4	166	7	206	36	152	6	-5.5%	-0.7%
Volkswirtschaft	592	818	497	713	494	748	497	738	518	859	-3.3%	1.2%
- Forstwirtschaft	62	40	82	27	74	45	57	28	80	35	6.6%	-3.3%
- Fernwärme	504	504	393	393	397	397	420	420	418	418	-4.6%	-4.6%
- Übriges	26	274	22	293	23	306	20	290	19	406	-7.2%	10.3%
Finanzen und Steuern	4'879	14'545	2'223	13'039	1'538	11'103	1'059	11'966	1'312	11'094	-28.0%	-6.5%
- Steuern	4	8'873	16	10'265	12	9'439	-9	9'958	17	10'070	40.9%	3.2%
- Ressourcenausgleich	200	1'088	124	677	113	614	111	605	60	327	-26.0%	-25.9%
- Demografischer Sonderlastenausgleich	68	515	62	470	44	385	35	369	34	325	-16.0%	-10.9%
- Zinsen	210	193	86	97	99	87	103	77	78	31	-21.8%	-36.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	299	342	136	358	116	334	188	326	90	337	-26.0%	-0.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		2'534		316								
- Übriges		2	32	33		4	-0	-1		3		
- Planmässige Abschreibungen VV	936	262	736	210	919	201	629		530		-13.2%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	3'162	736	1'031	596	235	39						
- WB Finanzvermögen								629				
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital								4	2			
- Fonds im Eigenkapital				17			0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve									500			
Total	19'344	19'915	16'514	17'951	14'842	15'410	14'723	16'201	15'372	15'652	-5.6%	-5.8%
Ergebnis	571		1'437		568		1'478		279			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen  
EK = Eigenkapital

## Polit. Gemeinde

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-3'102	-3'233	-3'175	-3'214	-3'307	7%	
Sachaufwand		-3'116	-3'193	-3'049	-3'437	-3'377	8%	
Finanzaufwand	2)	-59	-38	-21	-53	-79	34%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		2'561	2'503	2'335	1'982	1'884	-26%	
Finanzertrag	2)	464	362	357	372	379	-18%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'252	-3'599	-3'553	-4'350	-4'501	38%	-19'255
Transferaufwand	3)	-6'891	-6'656	-6'265	-6'305	-6'508	-6%	
Durchlaufende Beiträge					-24	-44		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'944	-1'563	-1'041	-761	-705	-64%	
Verschiedene Erträge	4)					2		
Transferertrag	3)	2'684	2'161	2'022	2'309	2'337	-13%	
Durchlaufende Beiträge					24	44		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'944	1'595	1'041	761	705	-64%	
<i>Transfersaldo</i>		-4'207	-4'463	-4'243	-3'995	-4'168	-1%	-21'077
<i>Deckungslücke II</i>		-7'459	-8'062	-7'796	-8'346	-8'670	16%	-40'332
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		8'208	9'266	8'484	8'769	8'787		43'514
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		749	1'204	688	423	118	-84%	3'182
Zinsaufwand	5)	-53	-51	-52	-53	-53	-1%	
Zinsertrag	5)	37	29	20	25	18	-52%	
<i>Zinssaldo</i>		-16	-22	-32	-28	-35		-133
<i>Deckungsbeitrag I</i>		733	1'182	656	396	83	-89%	3'049
Grundstückgewinnsteuern		664	1'001	956	1'189	1'283		5'093
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'397	2'183	1'612	1'584	1'366	-2%	8'142
Abschreibungen Finanzvermögen		-1	-13	-2				-16
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	836	297	-21	-305	-1'764		-956
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	601	240	1'196	-1'561	584		1'060
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>2'833</b>	<b>2'707</b>	<b>2'785</b>	<b>-281</b>	<b>186</b>		<b>8'230</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'819	-2'697	-3'624	-1'920	-849		
Investitionen Finanzvermögen		-3'449		950	-31	-363		
Buchgewinne/-verluste		2'534	316					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				-156	-211		
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-2'734</b>	<b>-2'381</b>	<b>-2'674</b>	<b>-2'107</b>	<b>-1'423</b>		<b>-11'318</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)				3'000	1'500		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		143	-288	117	-98	605		
Veränderung Finanzanlagen	10)			-2	2			
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>		<b>143</b>	<b>-288</b>	<b>115</b>	<b>2'904</b>	<b>2'105</b>		<b>4'979</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	242	38	226	516	869		1'891
Endbestand flüssige Mittel		3'477	3'515	3'742	4'259	5'127		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	3'000	3'000	4'000	6'000	7'500		
Durchschnittssatz Zinsen		1.68%	1.68%	1.29%	0.86%	0.69%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		6.50	5.50	3.50	2.00	1.30		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	44		49		2'356		50	31	76		2'575	31
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8	8	37	37	3	3	-1				47	48
Bildung	37		201		121		578	113	97		1'033	113
Kultur, Sport und Freizeit	247		96		281		10		117		751	
Gesundheit	224		776	460			701				1'701	460
Soziale Sicherheit		32										32
Verkehr	558		1'388		1'048	360	361		413		3'768	360
Umweltschutz und Raumordnung	10		32								42	
Volkswirtschaft	4										4	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>1'132</b>	<b>40</b>	<b>2'579</b>	<b>497</b>	<b>3'809</b>	<b>363</b>	<b>1'699</b>	<b>144</b>	<b>703</b>	<b>-</b>	<b>9'921</b>	<b>1'044</b>
Wasserwerk	879	199	627	125	278	146	533	142	65	218	2'382	830
Abwasserbeseitigung	219	216	217	125	102	56	43	100	436	197	1'017	694
Abfallwirtschaft												
Fernwärme	44		30	9			30		61		166	9
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>1'142</b>	<b>415</b>	<b>874</b>	<b>259</b>	<b>380</b>	<b>202</b>	<b>607</b>	<b>242</b>	<b>562</b>	<b>415</b>	<b>3'565</b>	<b>1'533</b>
Total	2'274	455	3'453	756	4'189	565	2'305	385	1'265	415	13'486	2'577
Nettoinvestitionen VV	<b>1'819</b>		<b>2'697</b>		<b>3'624</b>		<b>1'920</b>		<b>849</b>		<b>10'909</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	3'449	-	776	776	-	950	31	-	363	-	4'618	1'726
Nettoinvestitionen FV	<b>3'449</b>		<b>-</b>		<b>-950</b>		<b>31</b>		<b>363</b>		<b>2'892</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	5'268		2'697		2'674		1'951		1'212		13'802	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	3'477		3'515		3'742		4'259		5'127		47%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	114		389		355		784		108		-6%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)				2						
- Übrige Finanzanlagen									1		
- Sachanlagen	10'733		10'733		9'783		11'011		11'374		6%
- Anteil IR (TA etc.)							71				
- Übriges Finanzvermögen	413		116		137		3'017		4'780		1057%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>14'737</b>		<b>14'753</b>		<b>14'019</b>		<b>19'142</b>		<b>21'389</b>		<b>45%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein	3'231		4'352		6'878		7'836		8'009		148%
- Wasserwerk					78		465		302		
- Abwasserbeseitigung	36				41		-16		210		482%
- Abfallwirtschaft											
- Fernwärme	2'954		2'799		2'624		2'479		2'363		-20%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'221</b>		<b>7'151</b>		<b>9'621</b>		<b>10'765</b>		<b>10'883</b>		<b>75%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		21		8		91		99		27	28%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		3'683		2'259		3'924		5'717		6'343	72%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			1'000		1'000		3'000		4'500	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		927		1'594		1'023					-100%
- Langfristige Schulden		3'000		3'000		3'000		3'000		3'000	0%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)								381		99	
- Übriges Fremdkapital		29		26		128		861		820	2729%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>7'660</b>		<b>7'887</b>		<b>9'166</b>		<b>13'057</b>		<b>14'789</b>	<b>93%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		2'387		1'840		1'674		1'547		1'372	-43%
- Abwasserbeseitigung		2'687		2'595		2'672		2'722		2'775	3%
- Abfallwirtschaft		110		100		72		61		23	-79%
- Fernwärme		413		361		367		383		397	-4%
- Fonds	5)	95		78		78					-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)									500	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>7'606</b>		<b>9'043</b>		<b>9'611</b>		<b>12'136</b>		<b>12'415</b>	<b>63%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>13'298</b>		<b>14'017</b>		<b>14'474</b>		<b>16'849</b>		<b>17'482</b>	<b>31%</b>
<b>Total</b>	<b>20'958</b>	<b>20'958</b>	<b>21'904</b>	<b>21'904</b>	<b>23'640</b>	<b>23'640</b>	<b>29'906</b>	<b>29'906</b>	<b>32'272</b>	<b>32'272</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

935

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2016	2017	2018	2019	2020		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'159	3'174	3'146	3'167	3'099		
Gesamtsteuerfuss	98%	98%	98%	98%	98%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	118%	118%	117%	117%	117%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.3%	16.1%	11.5%	14.6%	9.3%	➔	15.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	5.1%	-0.5%	-4.5%	3.1%	5.2%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	216%	92%	44%	115%	161%	↗	106% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.2%	0.4%	0.4%	0.4%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	24.7%	11.6%	8.6%	5.7%	5.4%	↗	11.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	19.8%	4.8%	2.5%	5.2%	1.6%	k.A.	6.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	45%	51%	64%	78%	95%	↗	67% ø
Nettovermögensquotient	5) 86%	74%	57%	70%	75%	↗	73% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'240	2'163	1'543	1'921	2'129	↗	1'999 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	6	5		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	50%	53%	51%	48%	47%	↑	50% ø
Zinsbelastungsquote	6) -1.1%	-0.7%	-0.7%	-0.4%	0.2%	↑	-0.6% ø
Investitionsanteil	14.9%	21.0%	25.2%	15.1%	8.7%	↘	17.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 528	2'535	3'325	3'639	3'866		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 48.1%	29.3%	18.6%	25.0%	15.6%	↑	27.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2016	2017	2018	2019	2020		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	3'215	3'608	3'332	3'432	3'504		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'244	783	512	700	440		736 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -576	-850	-1'152	-606	-274		-692 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -1'092	-	302	-10	-117		-183 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -424	-66	-338	84	49		-139 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'438	2'874	3'080	3'832	4'168		3'278 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'772	1'543	1'521	1'488	1'474		1'559 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	9'544	10'161	9'979	10'245	10'301
- Einkommen	9'544	10'161	9'979	8'580	8'565
- Vermögen				1'665	1'736
<i>Juristische Personen</i>				277	218
- Gewinn				226	160
- Kapital				51	58
<b>Total</b>	<b>9'544</b>	<b>10'161</b>	<b>9'979</b>	<b>10'522</b>	<b>10'518</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'635	8'129	7'983	8'196	8'240
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				222	174
Steuererträge aus früheren Jahren	974	921	734	641	870
Nachsteuern	43	126	54	15	7
Aktive Steuerauscheidungen	108	82	102	113	126
Passive Steuerauscheidungen	-592	-286	-452	-475	-697
Pauschale Steueranrechnung	-6	-7	-10	-11	-12
Quellensteuern	-37	212	-14	-20	-9
Personalsteuern	60	61	62	64	62
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>8'185</b>	<b>9'238</b>	<b>8'459</b>	<b>8'744</b>	<b>8'762</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	0	12	8	-13	13
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>-13</b>	<b>13</b>
Grundstückgewinnsteuern	664	1'001	956	1'189	1'283
Hundesteuern	24	26	24	25	26
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>688</b>	<b>1'027</b>	<b>980</b>	<b>1'214</b>	<b>1'309</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	4	4	4	4
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>3'215</b>	<b>3'608</b>	<b>3'332</b>	<b>3'432</b>	<b>3'504</b>
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'215	3'609	3'333	3'431	3'503
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Politische Gemeinde

Seite  
G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

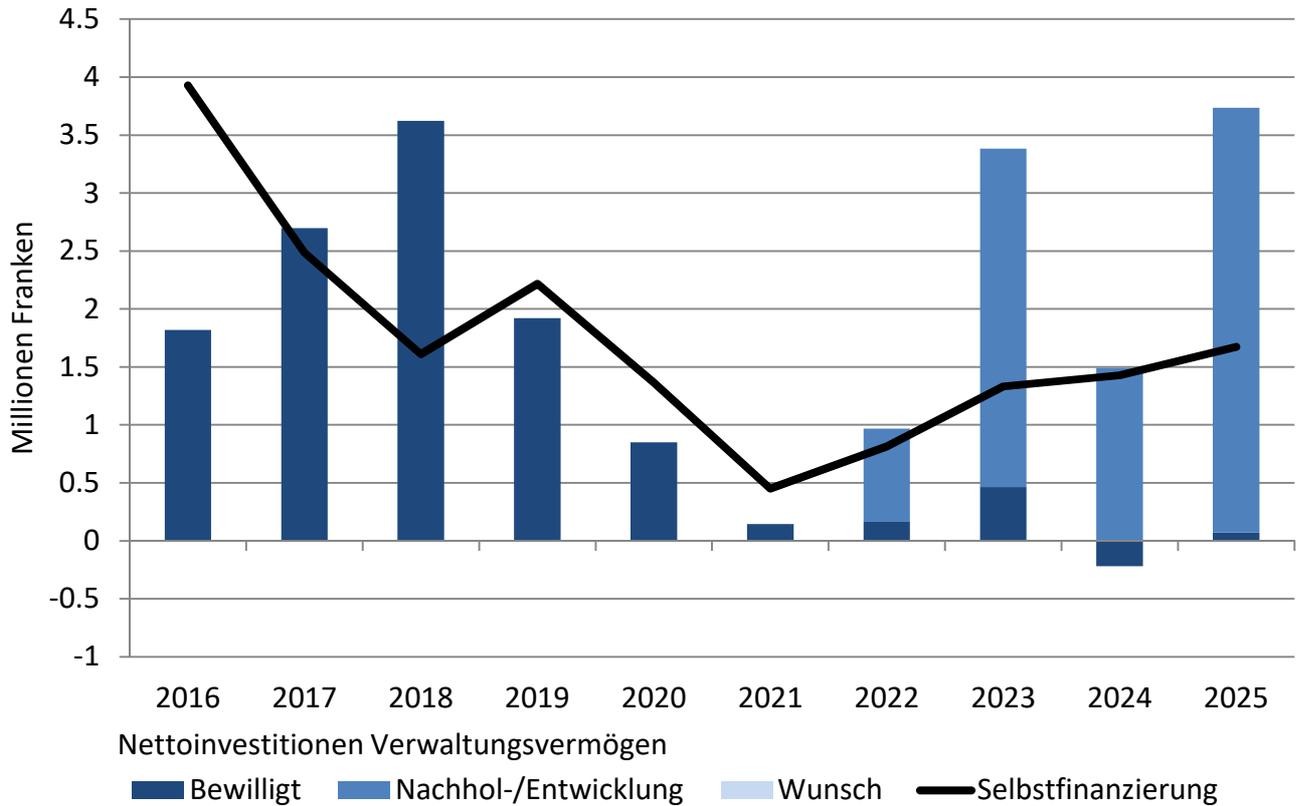
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

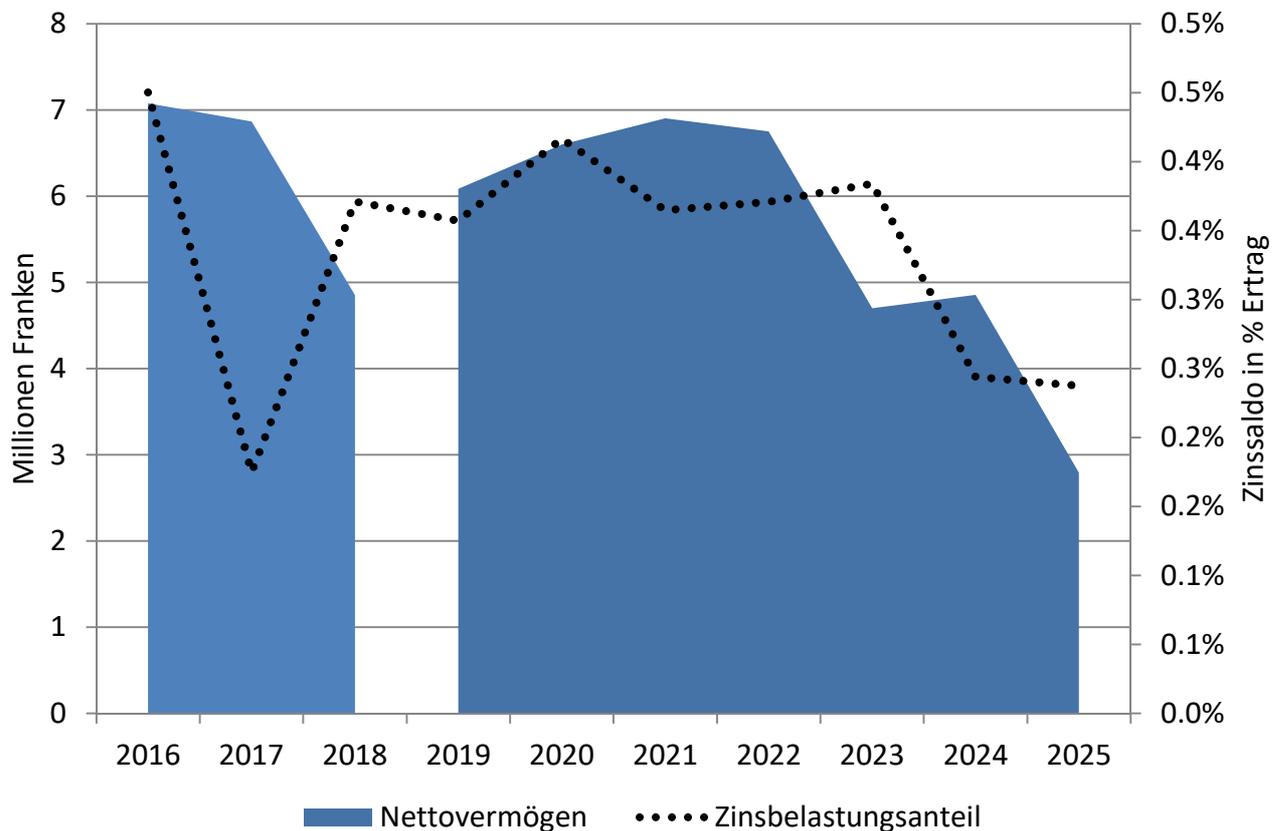
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



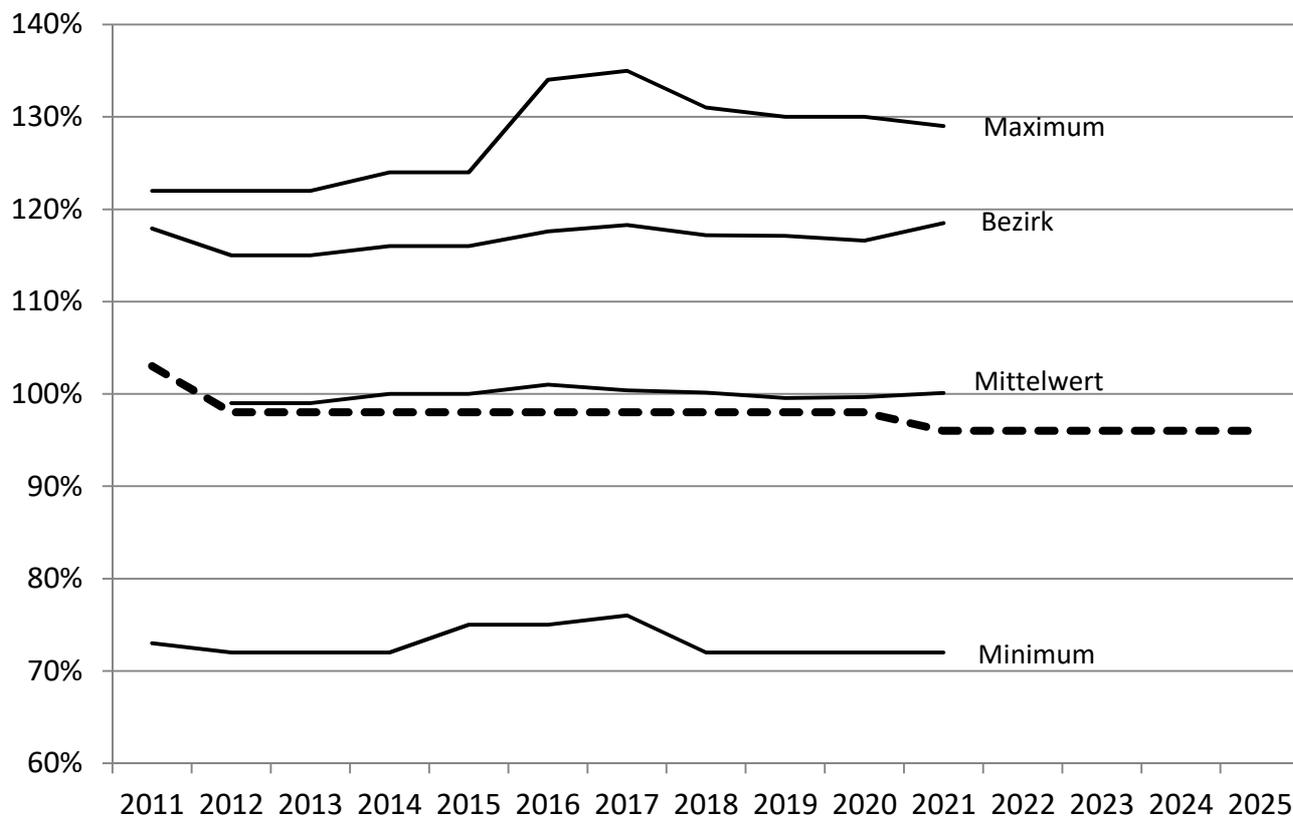
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



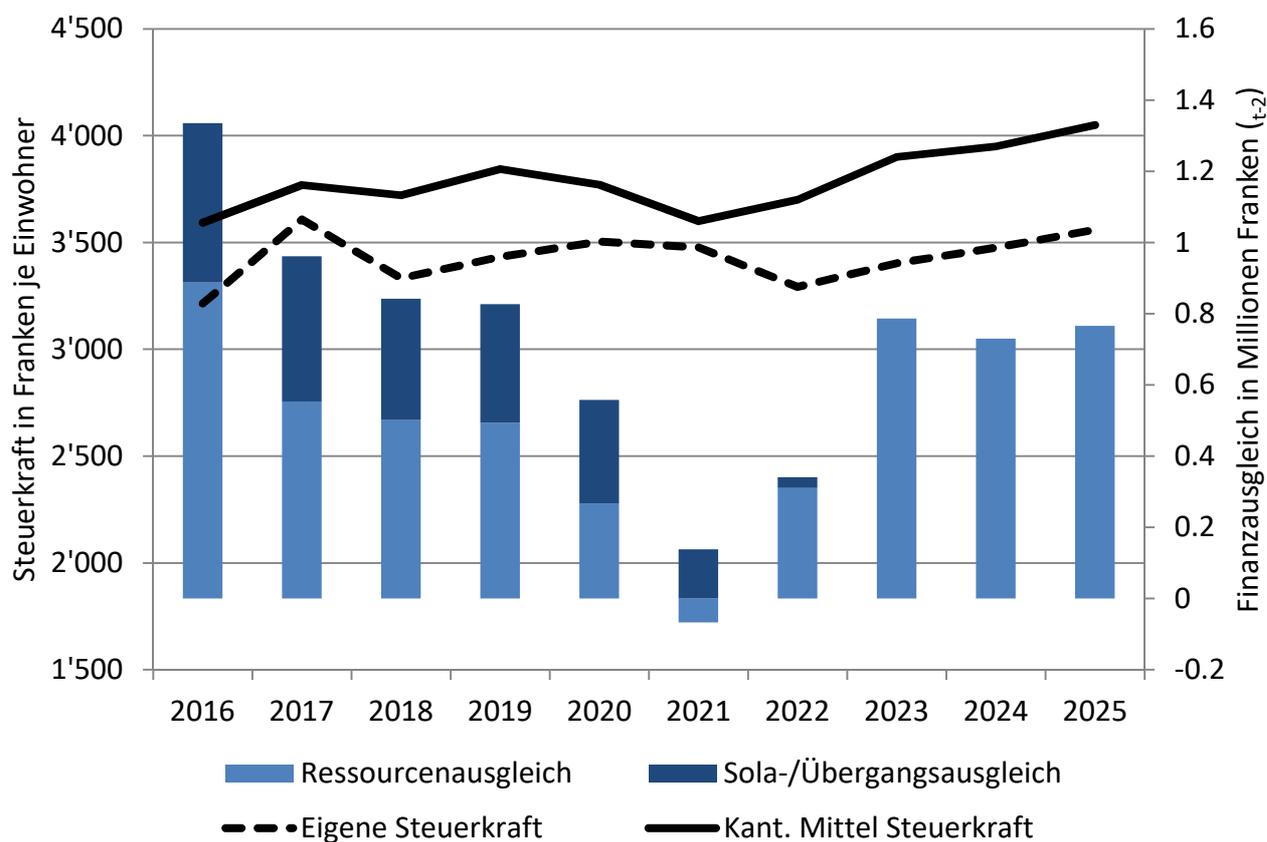
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss

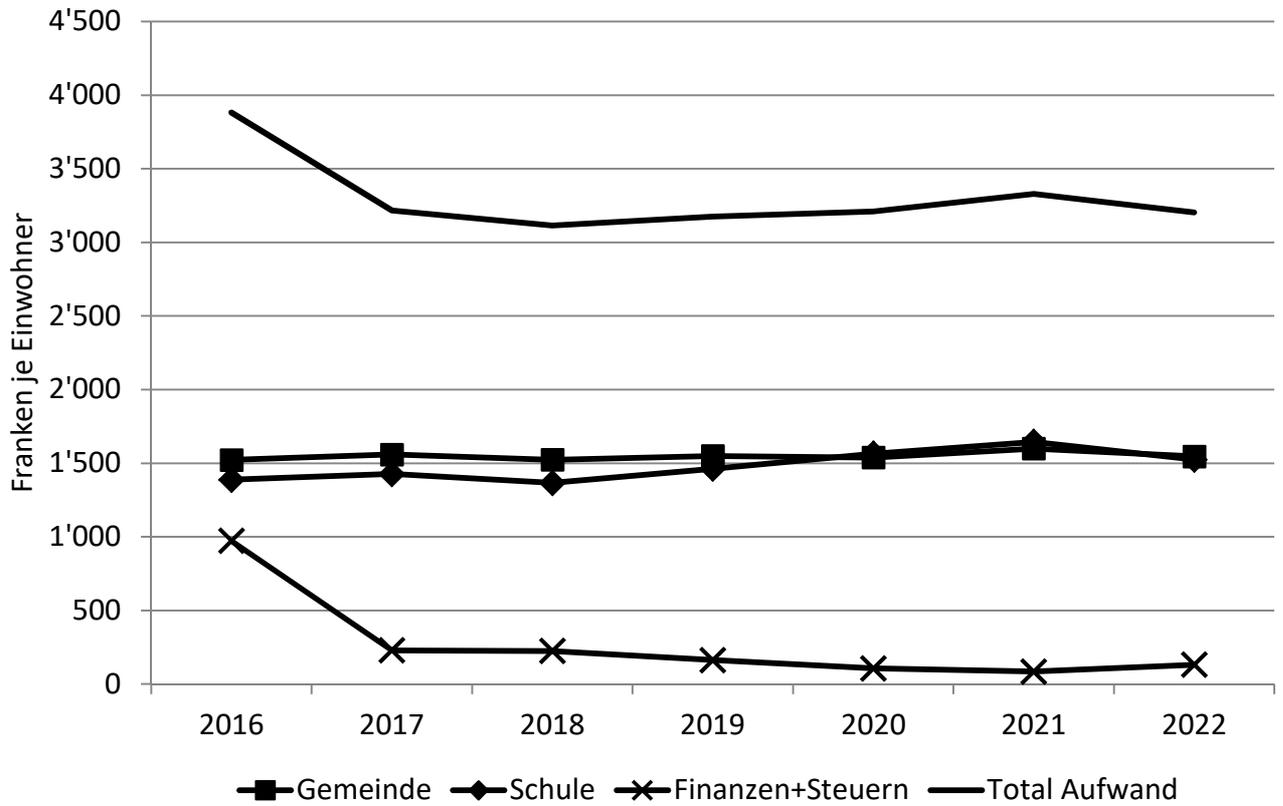


# Steuerkraft und Finanzausgleich

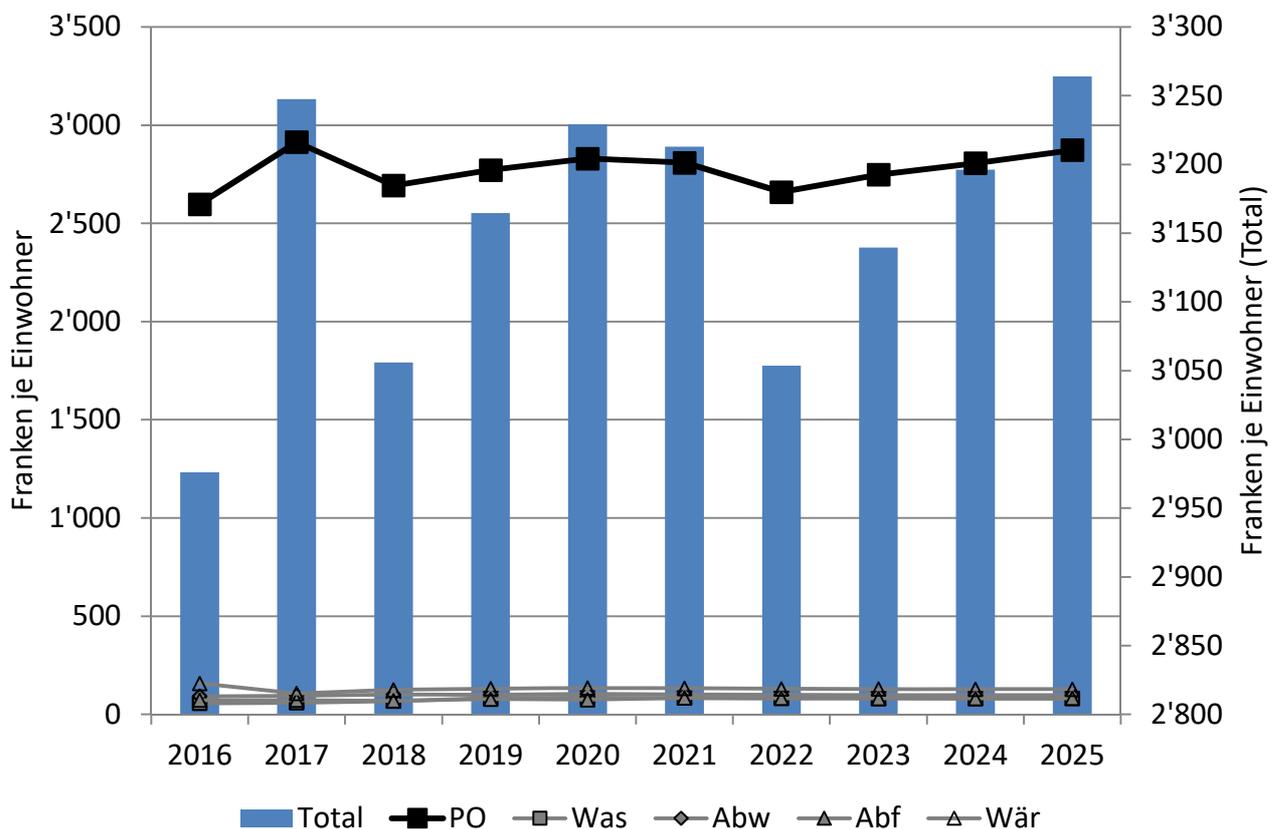
Steuerhaushalt



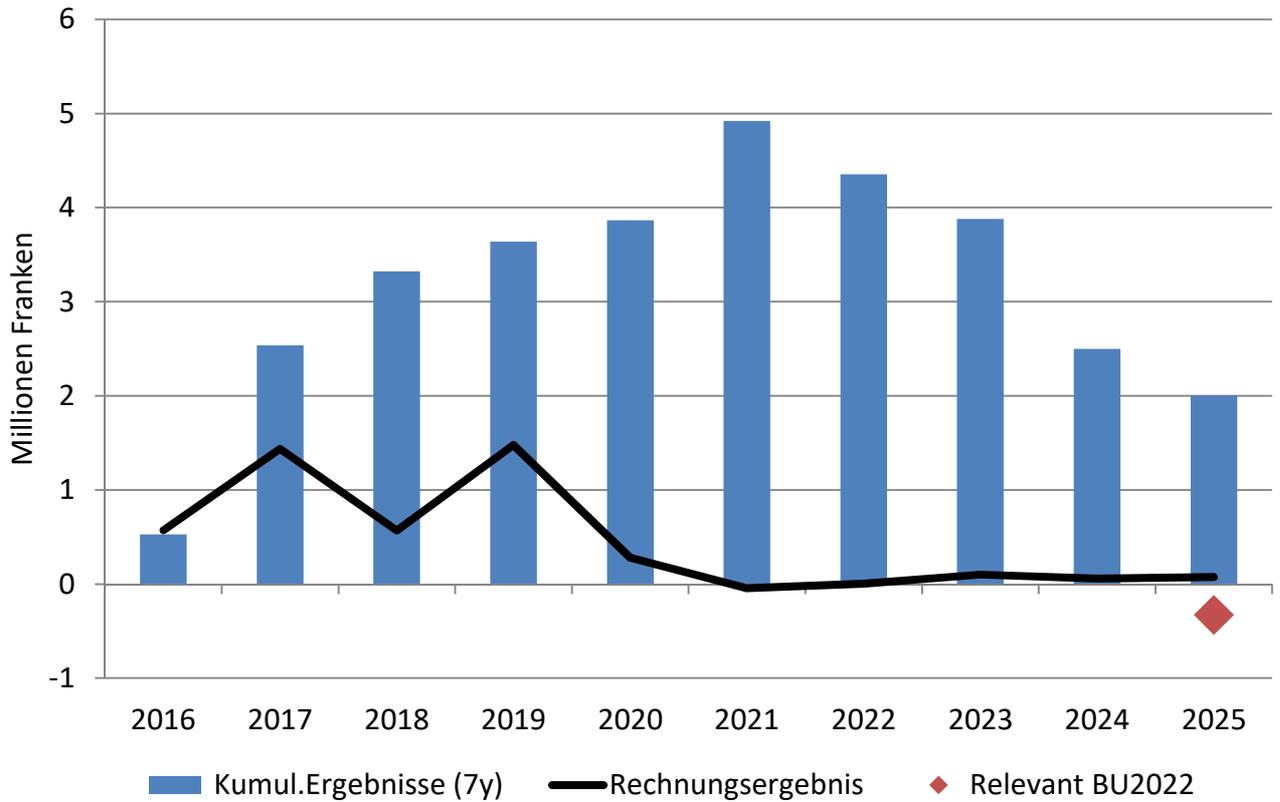
## Entwicklung spezifischer Aufwand Steuerhaushalt



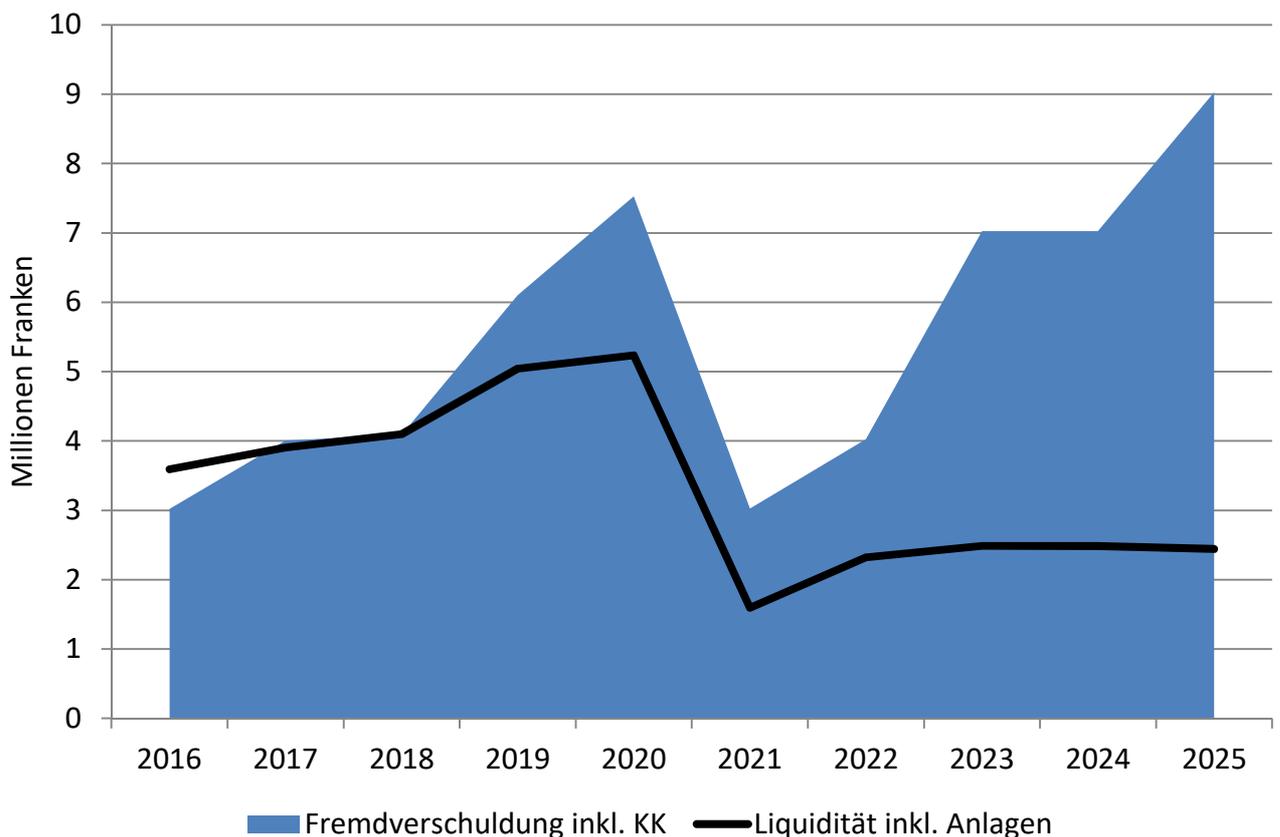
## Steuer- und Gebührenbelastung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



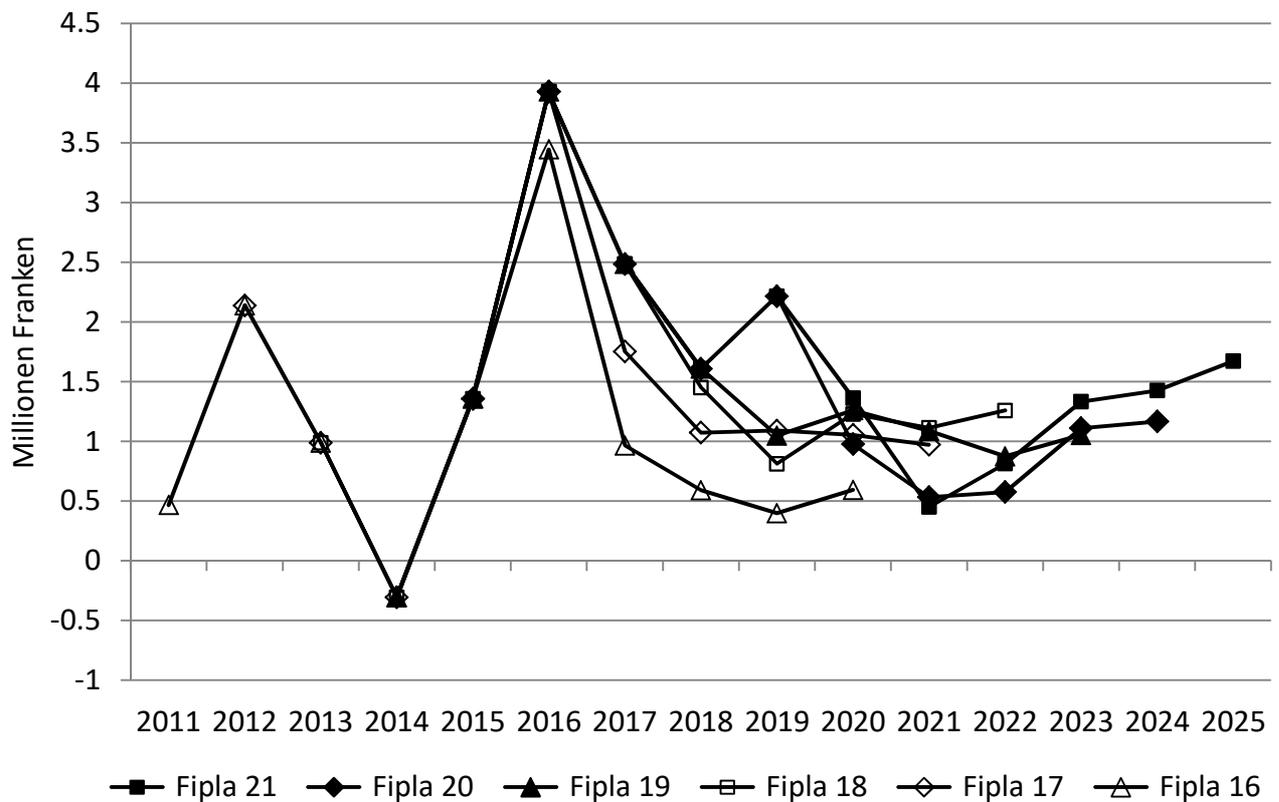
## Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



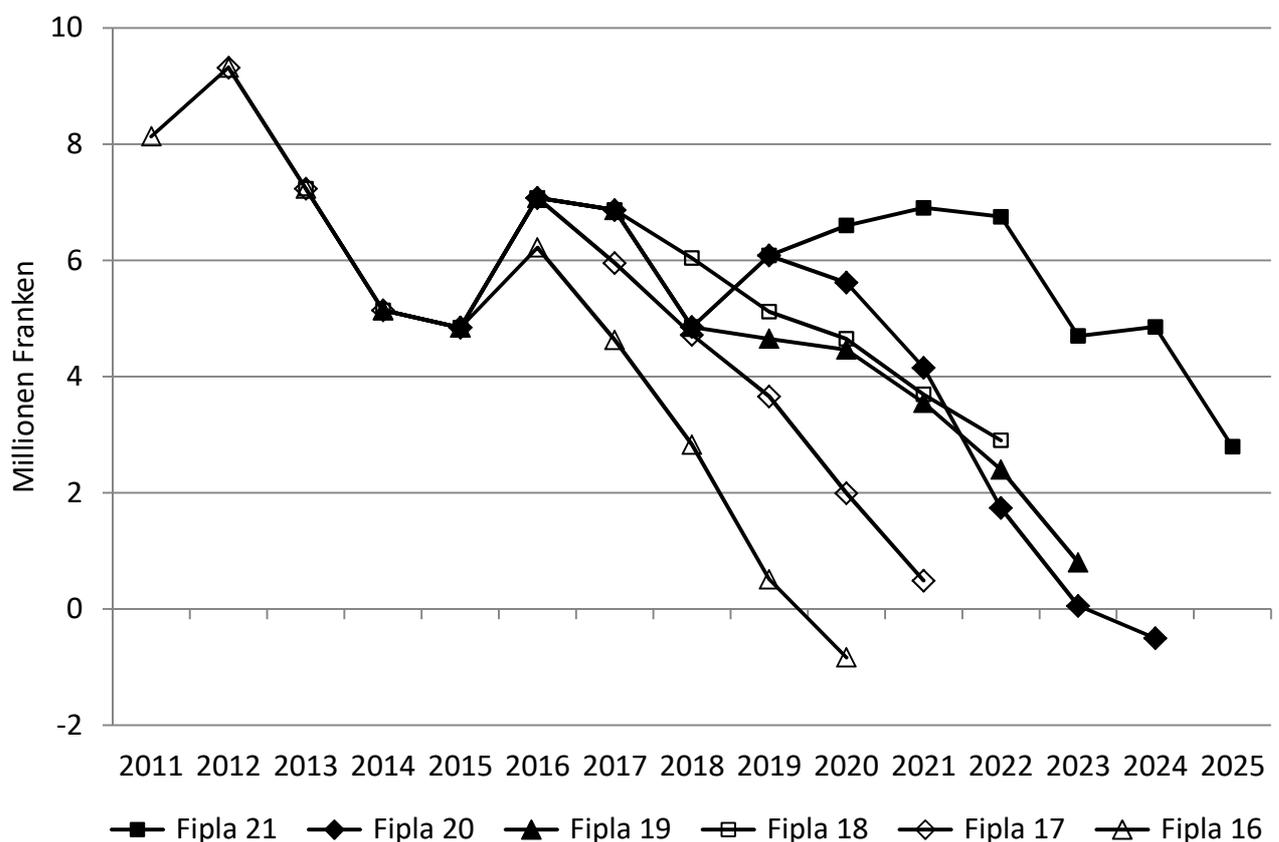
## Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

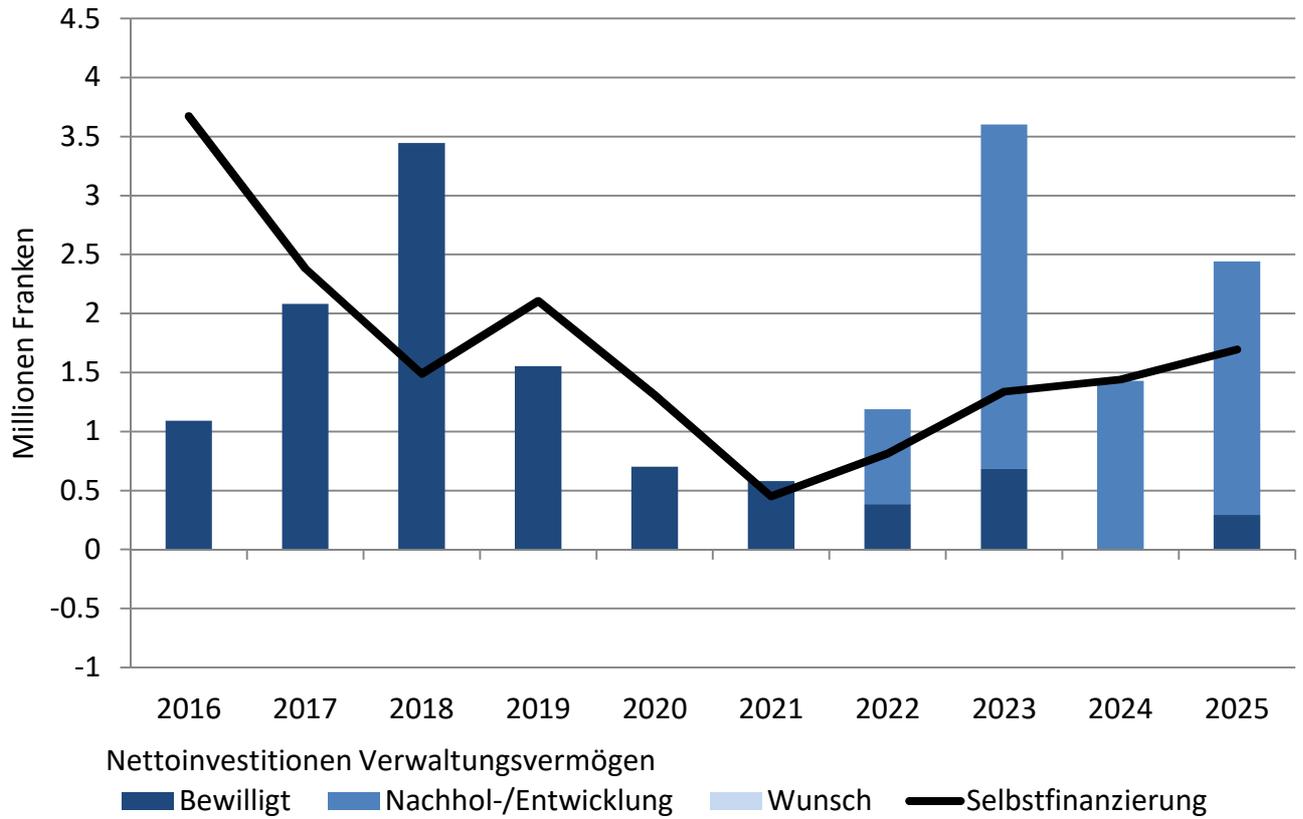


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



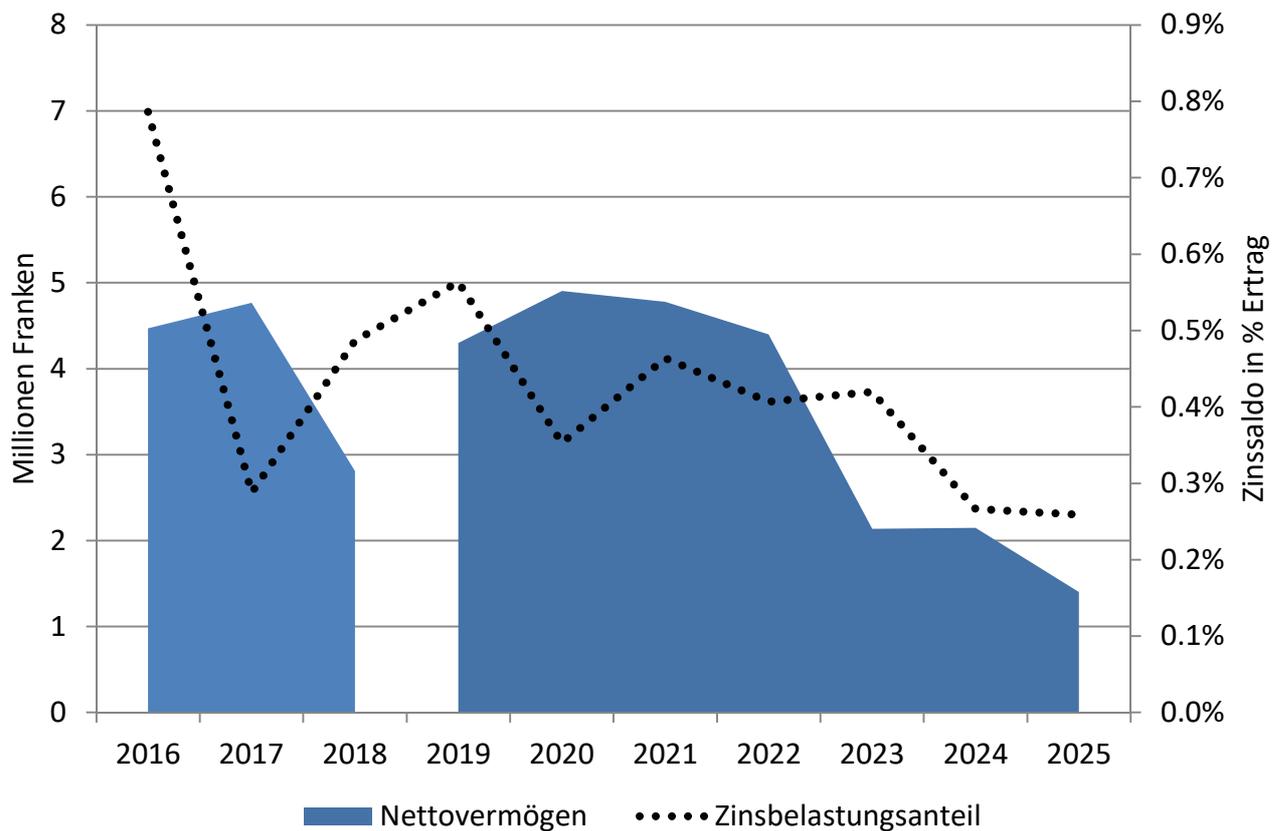
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



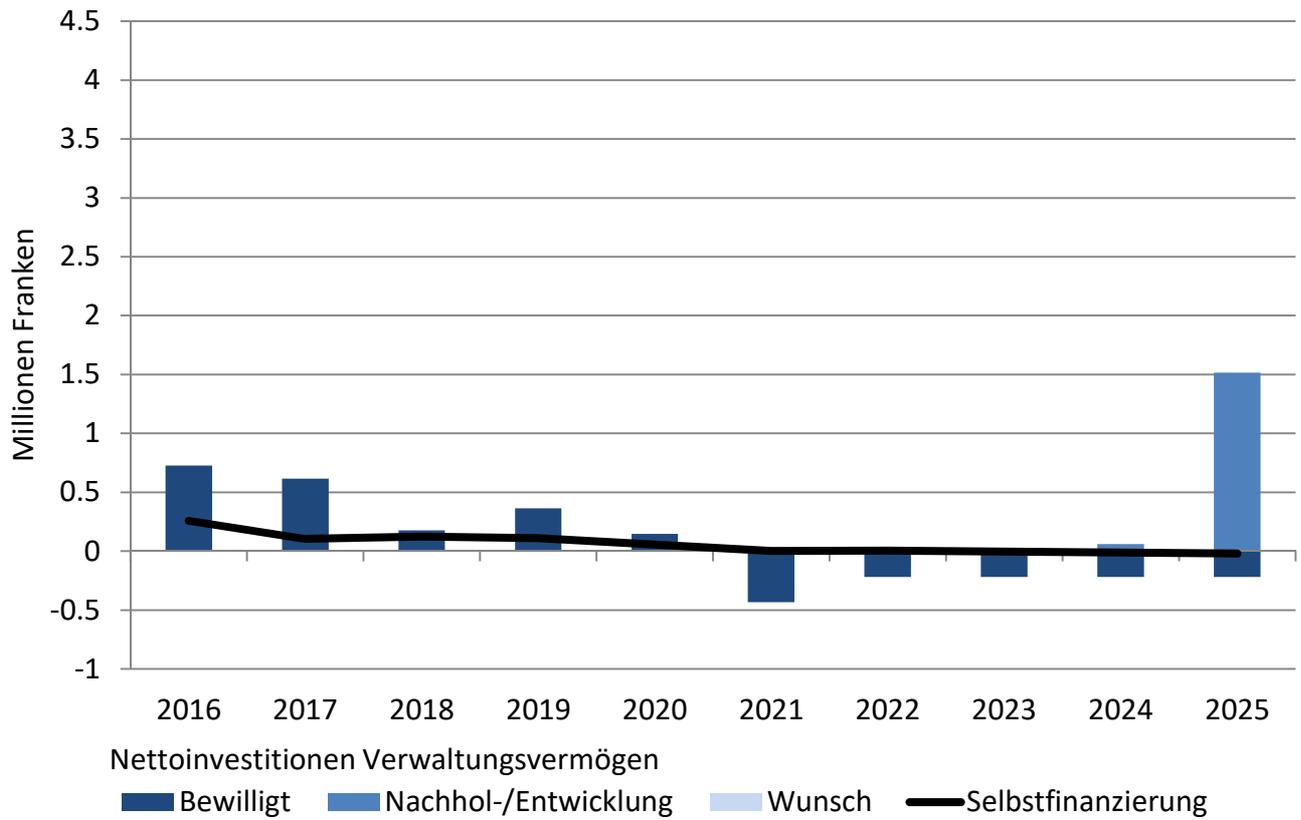
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



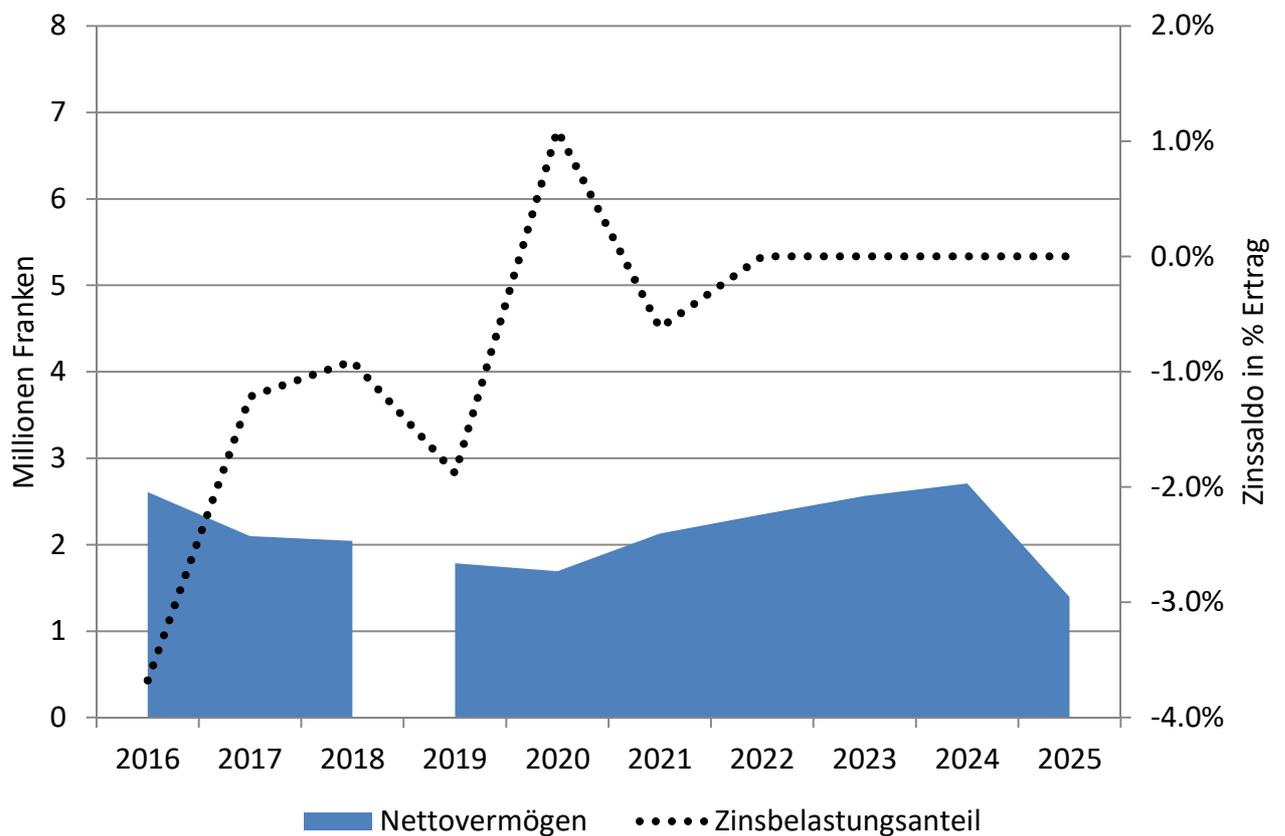
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

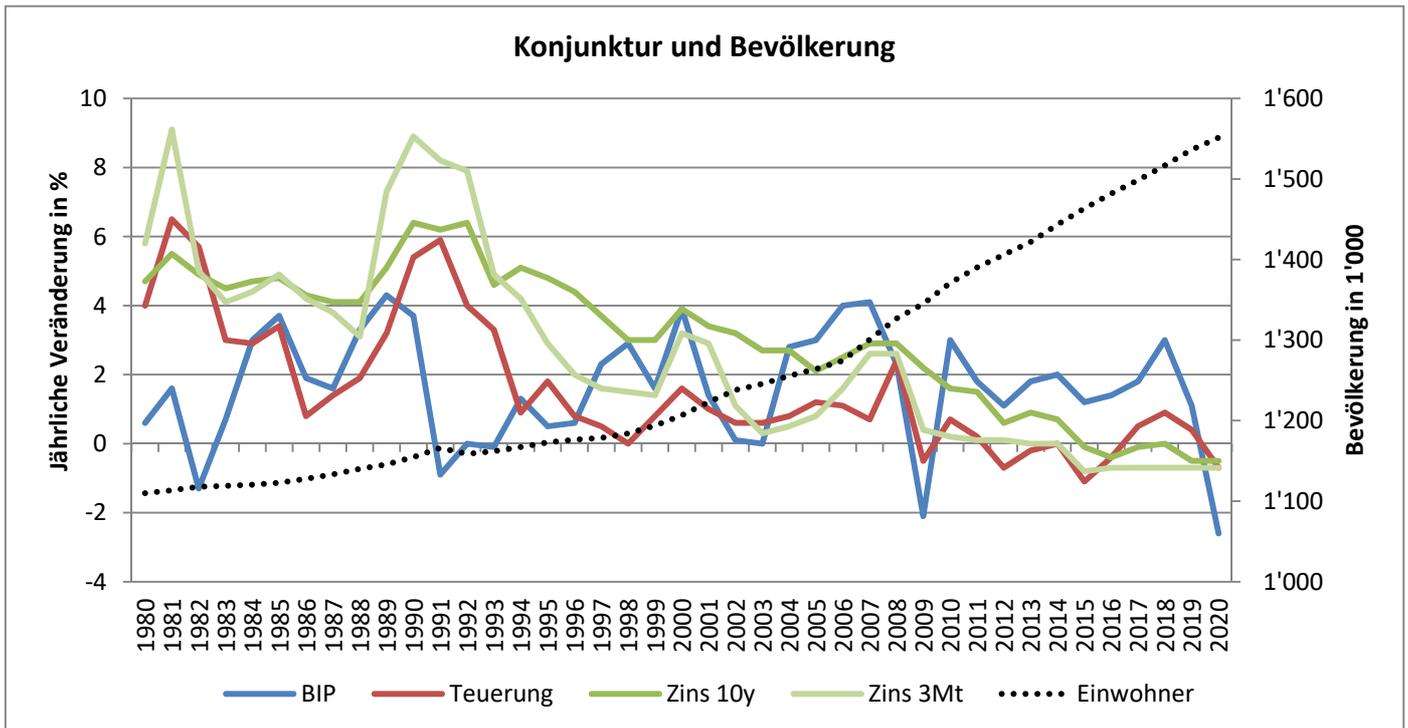
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

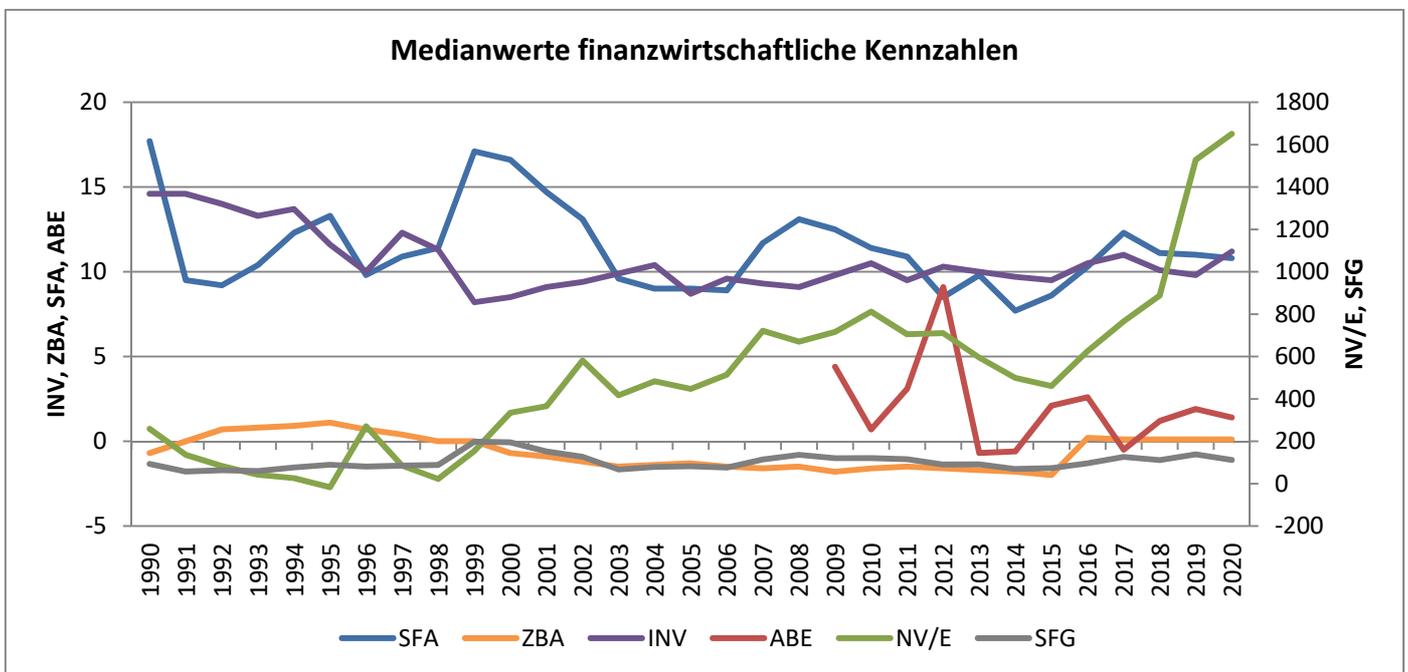
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

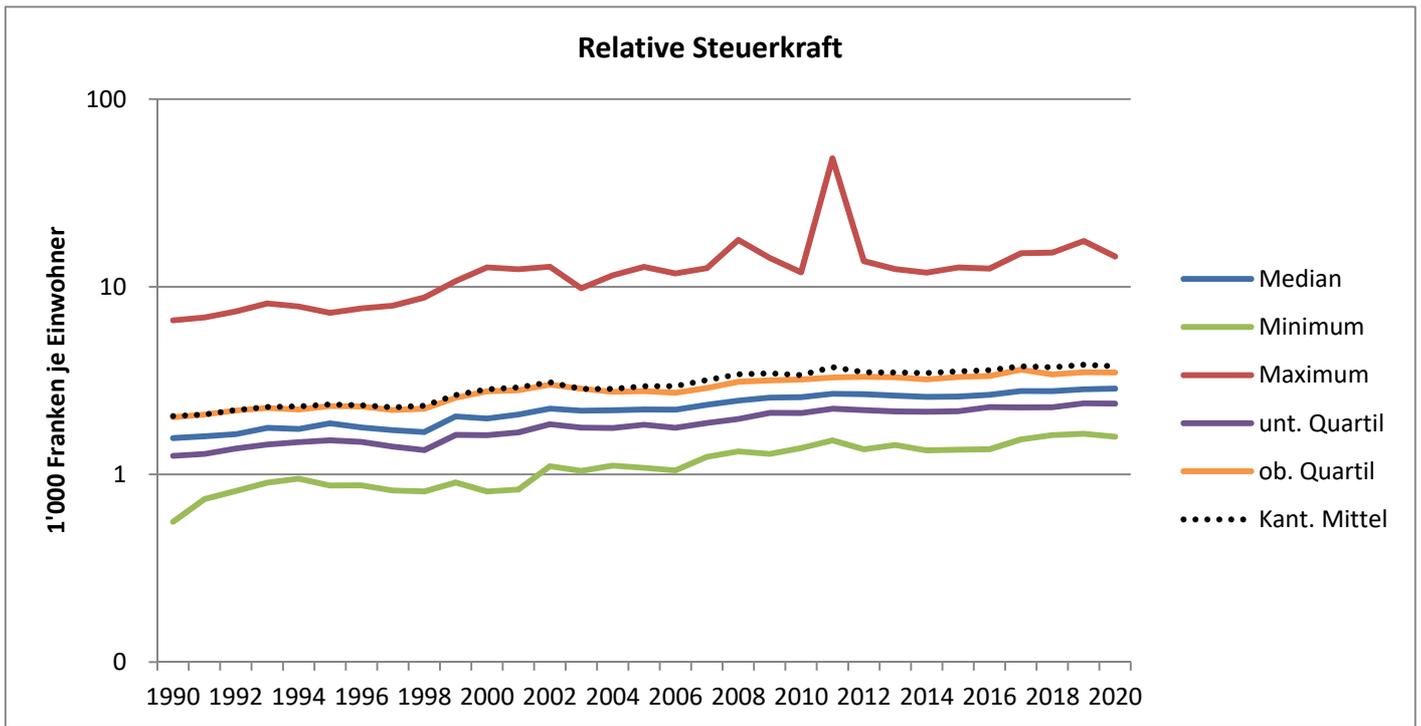
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

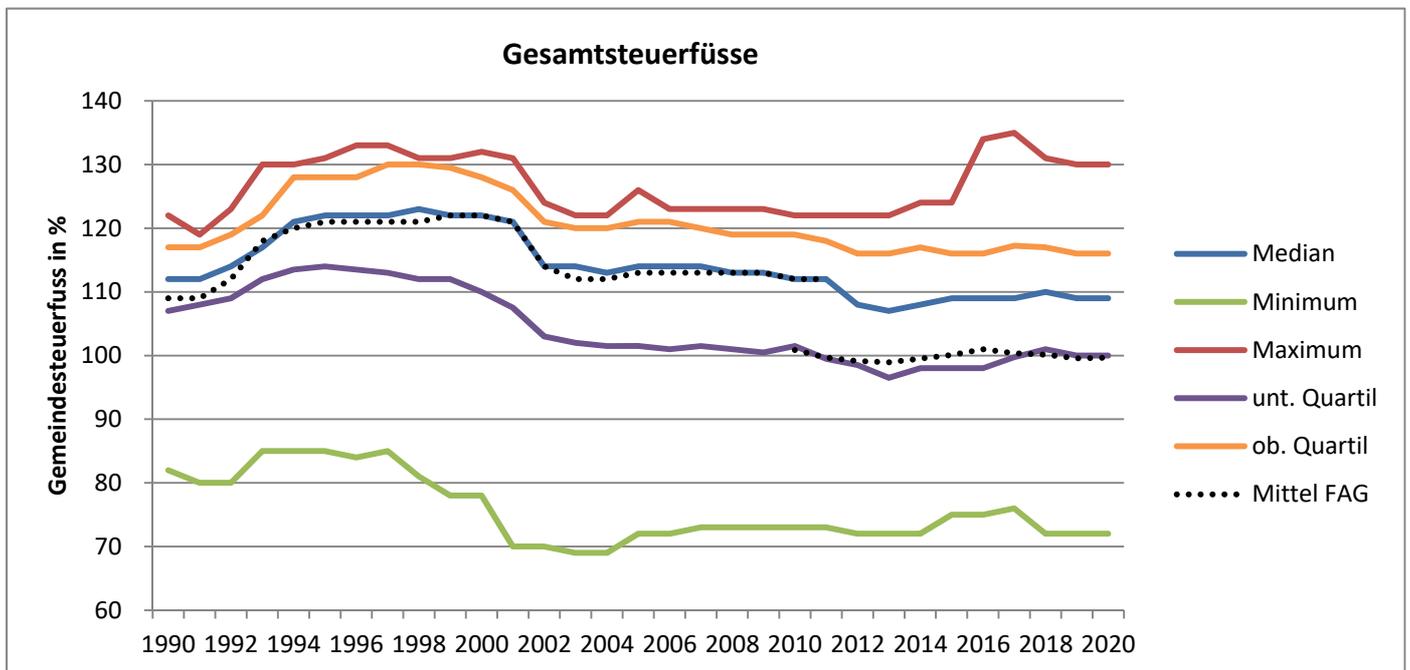
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



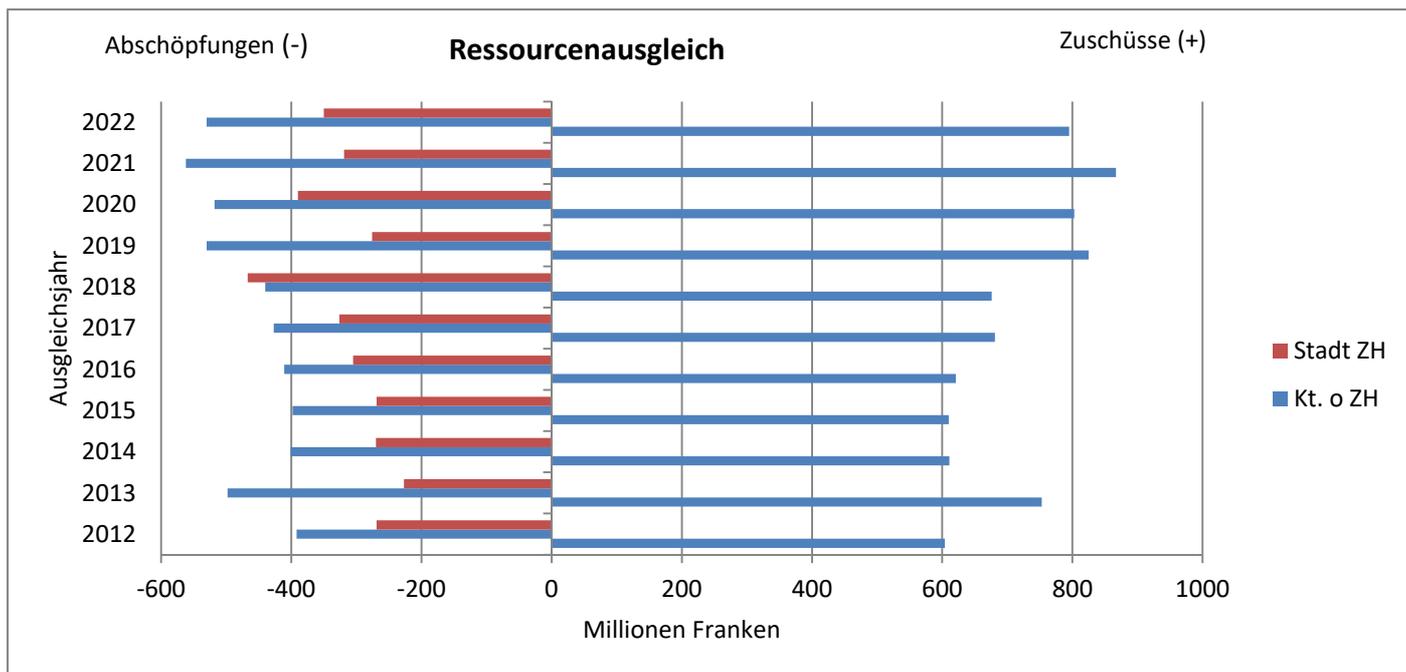
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

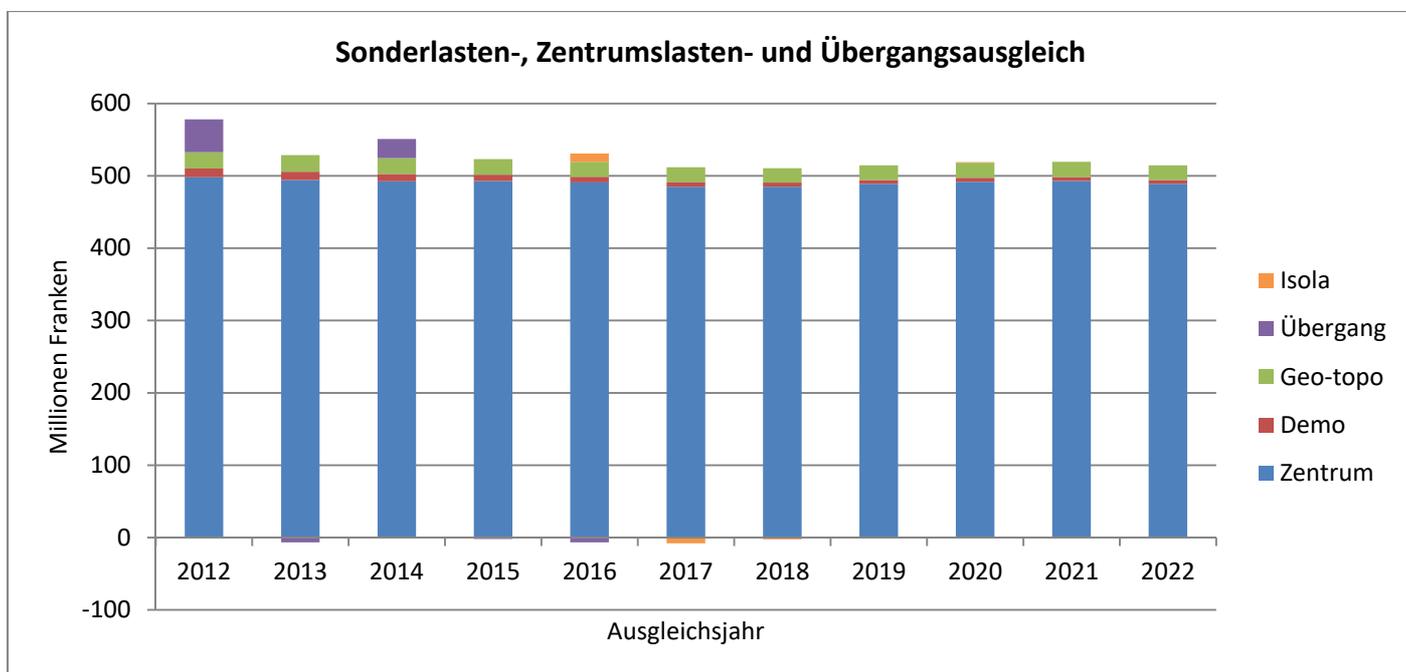


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



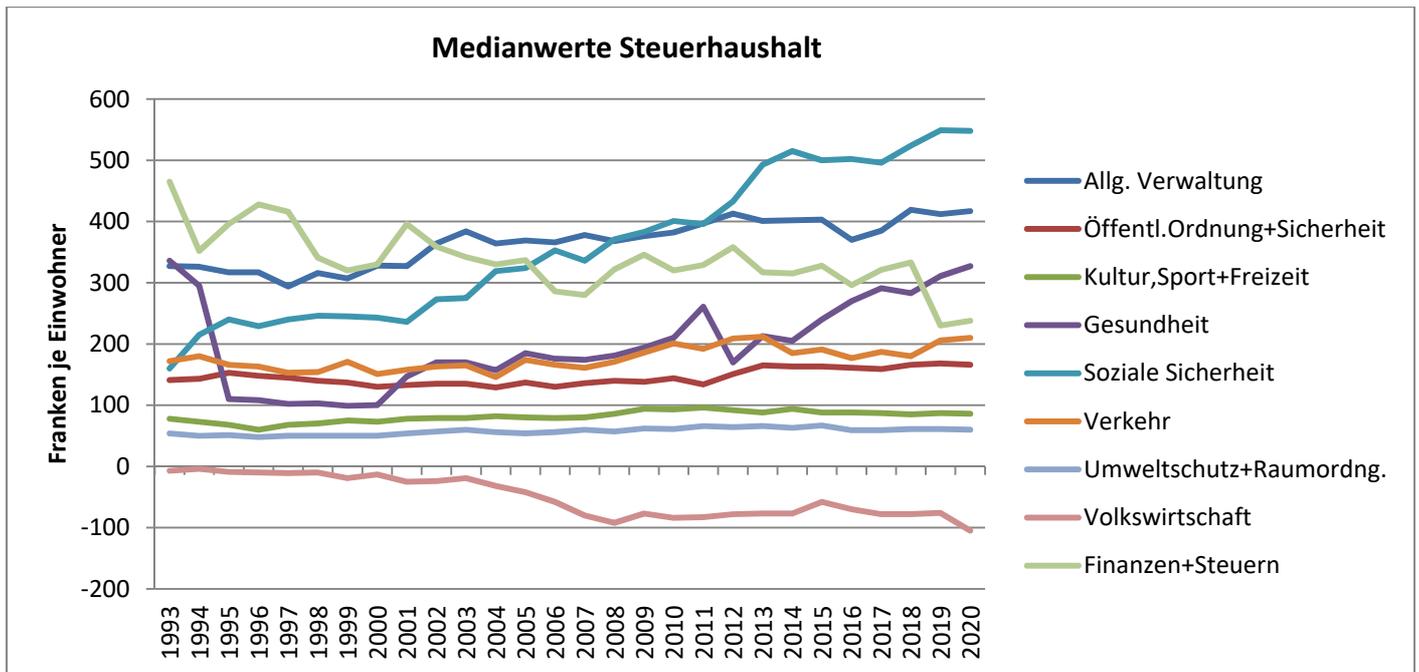
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

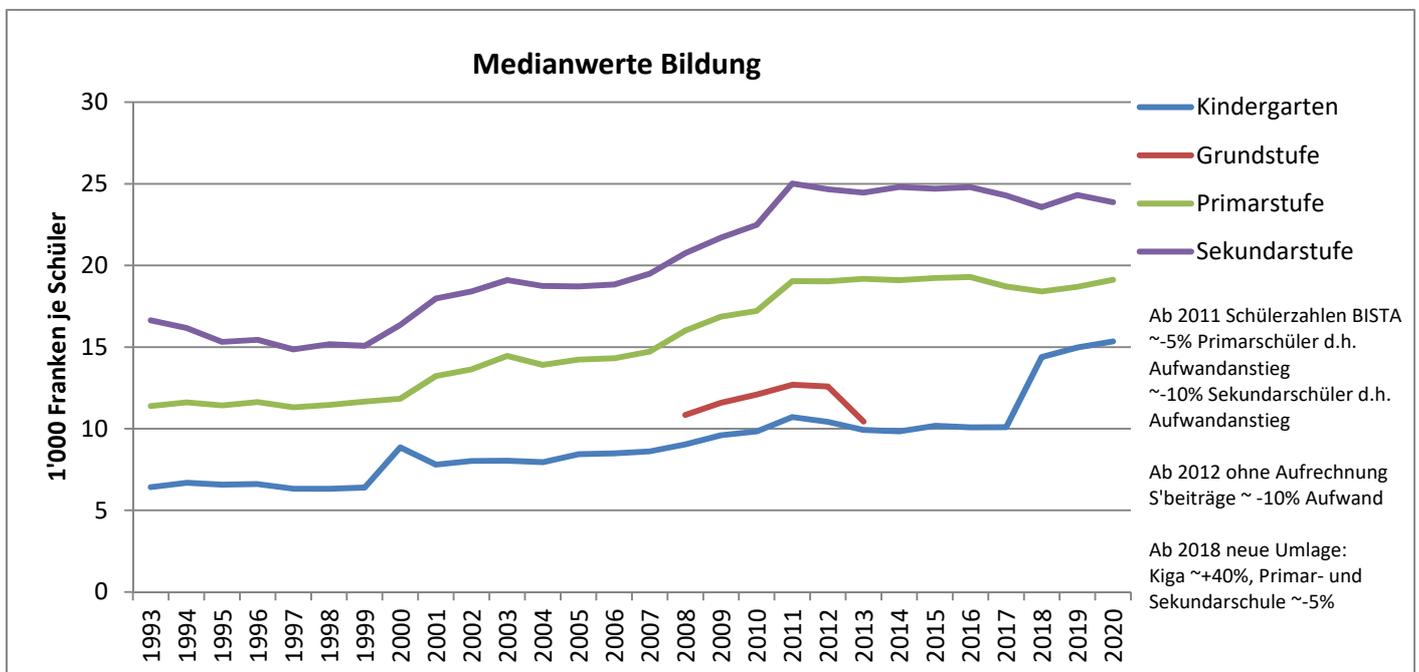
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

# Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

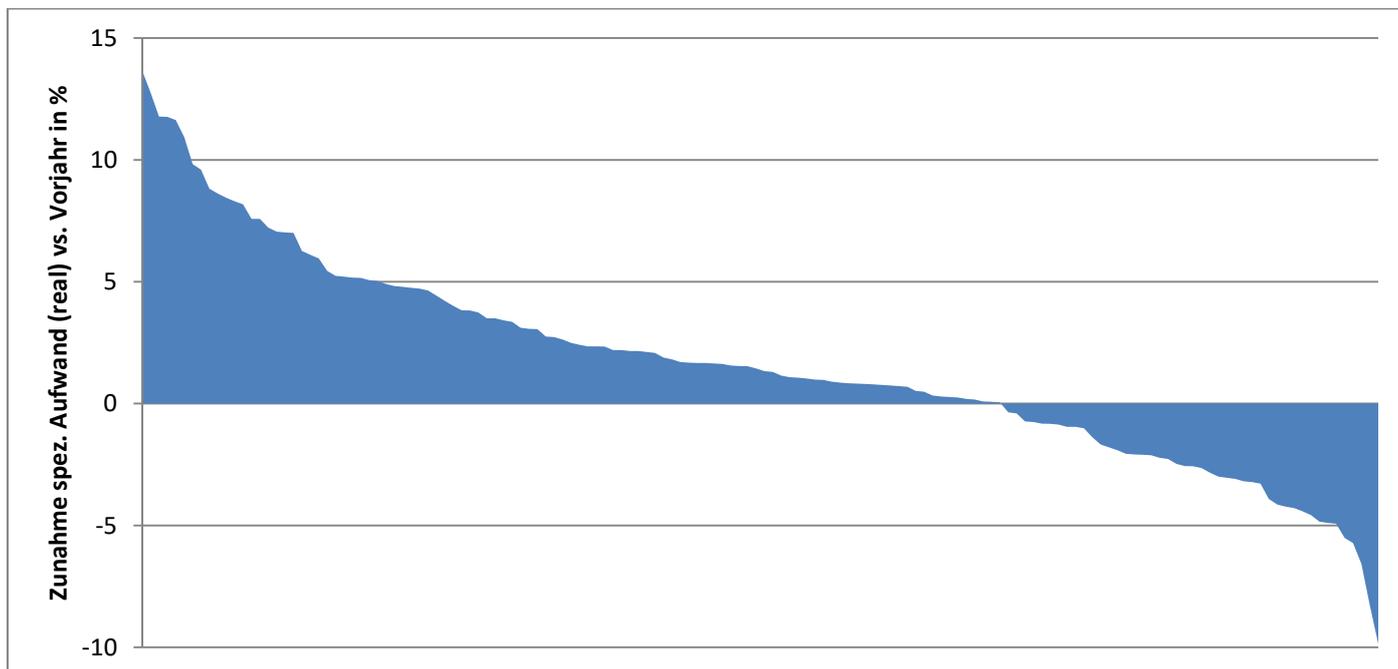
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

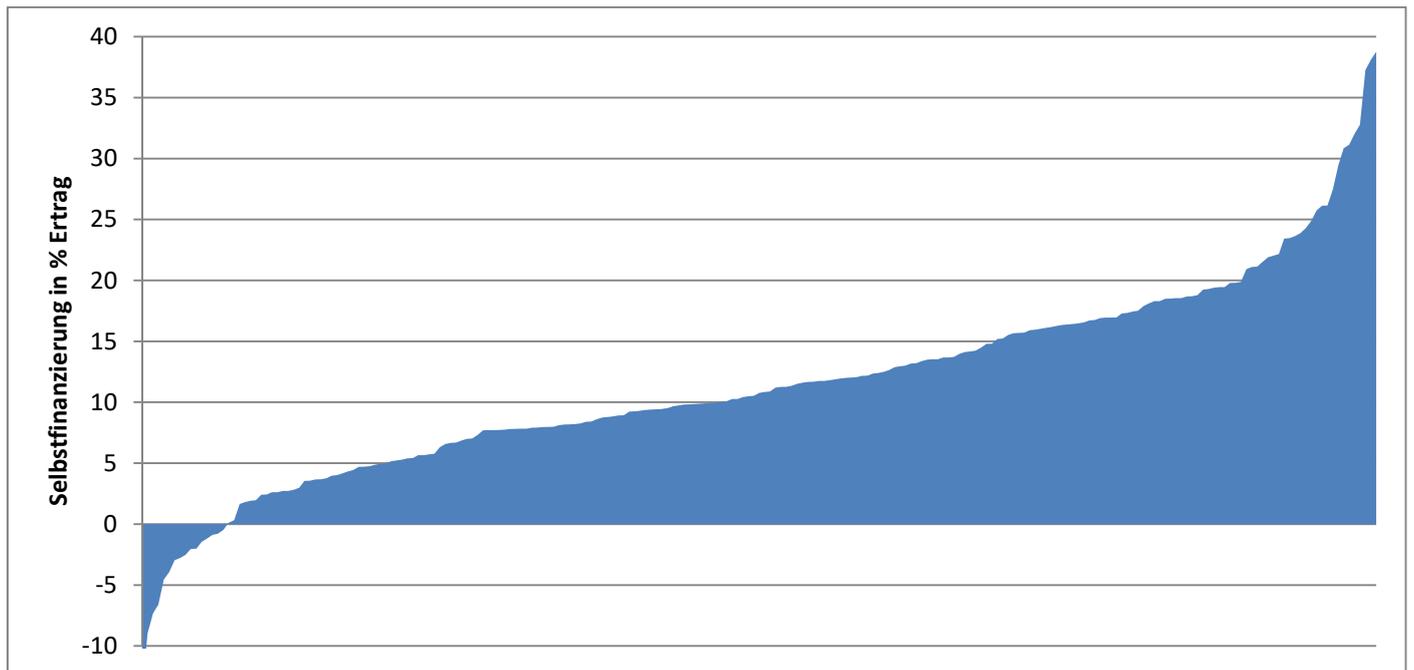
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

**Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.**

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

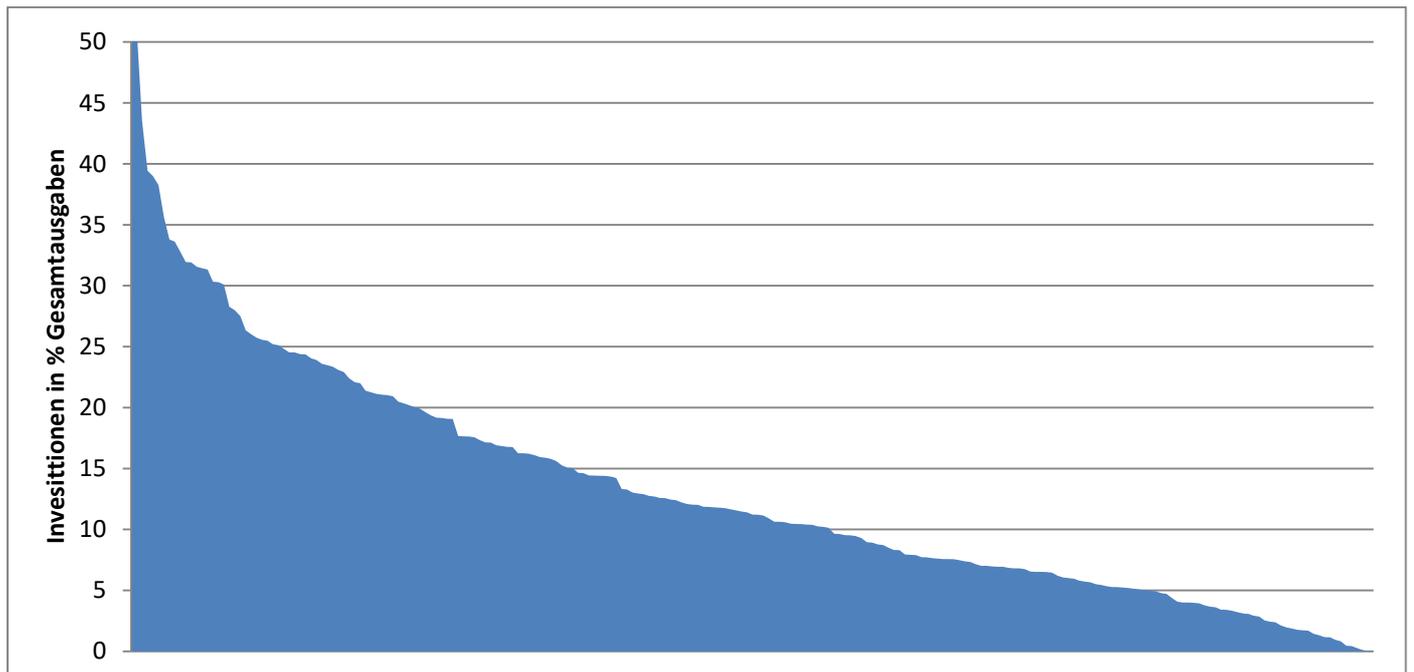


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

**Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.**

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

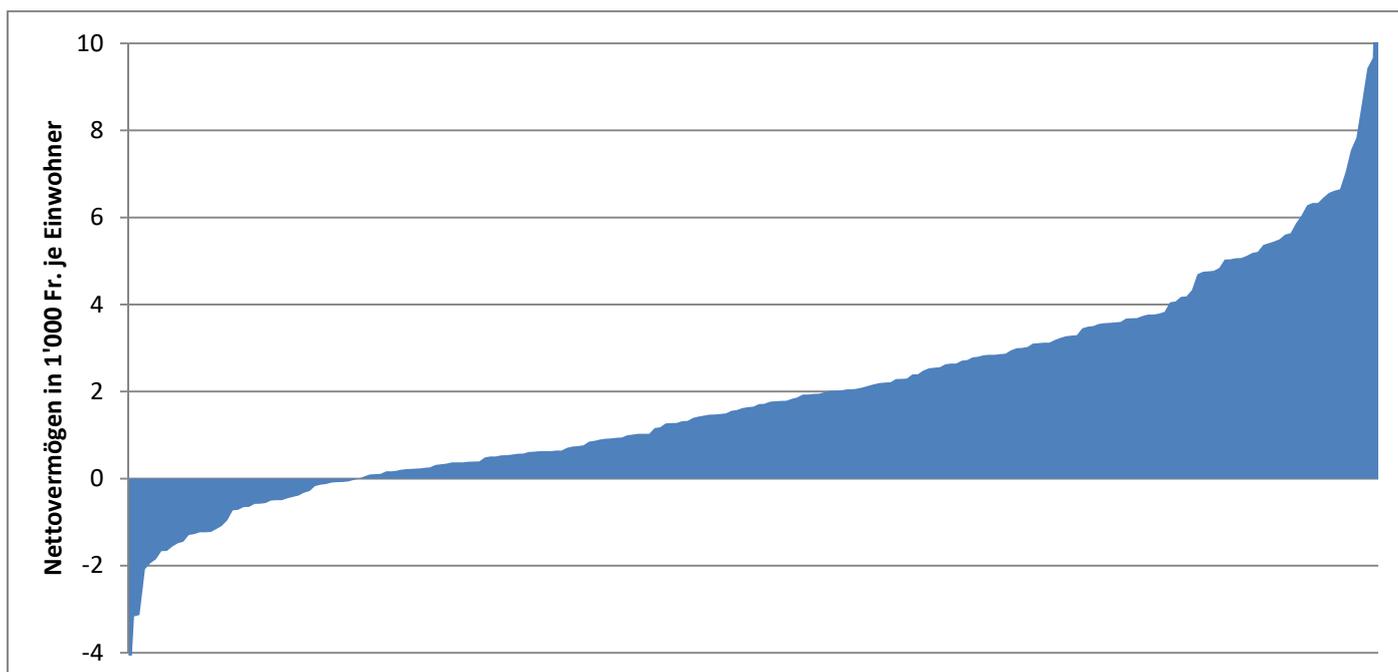


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

**Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.**

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

**Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.**

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

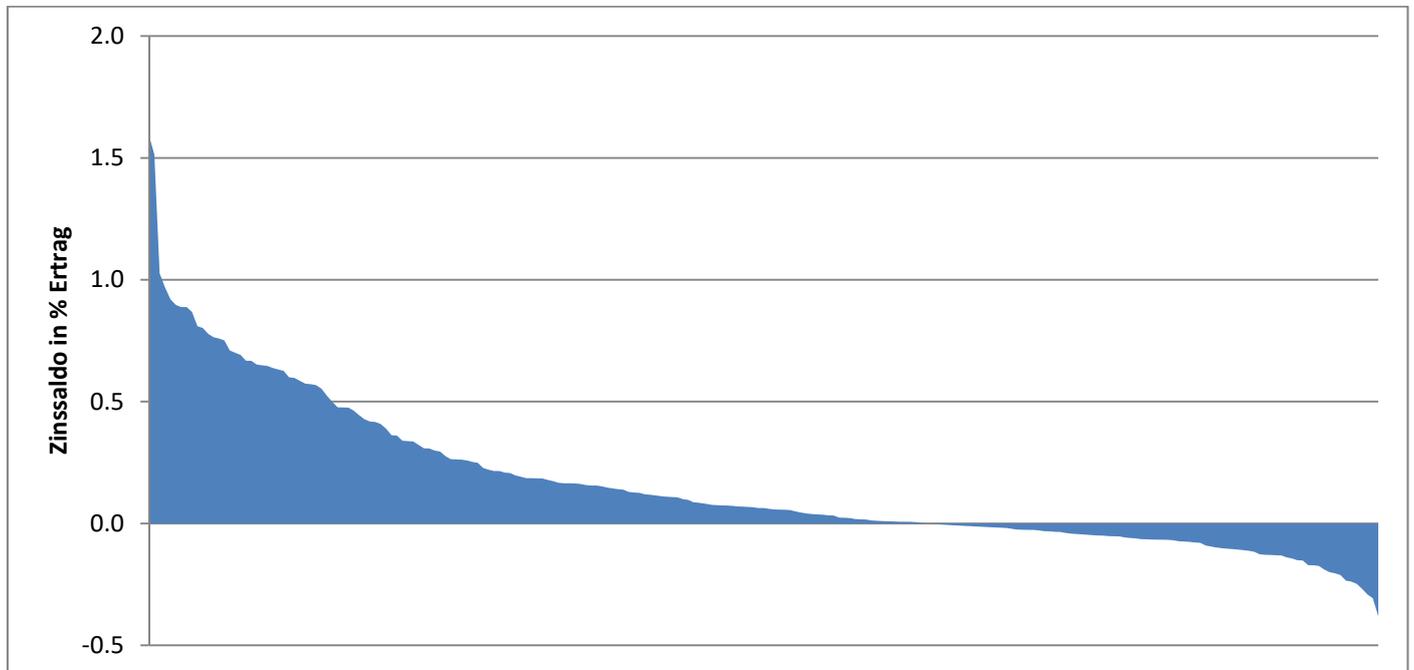
<b>Median Nettovermögen</b>	<b>Fr./E</b>
<b>Alle Einzelabschlüsse</b>	<b>1'651</b>
<b>Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG</b>	<b>2'037</b>
<b>Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG</b>	<b>1'269</b>
<b>(Konsolidierte) Einheitsgemeinde</b>	<b>2'838</b>

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinsenerträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

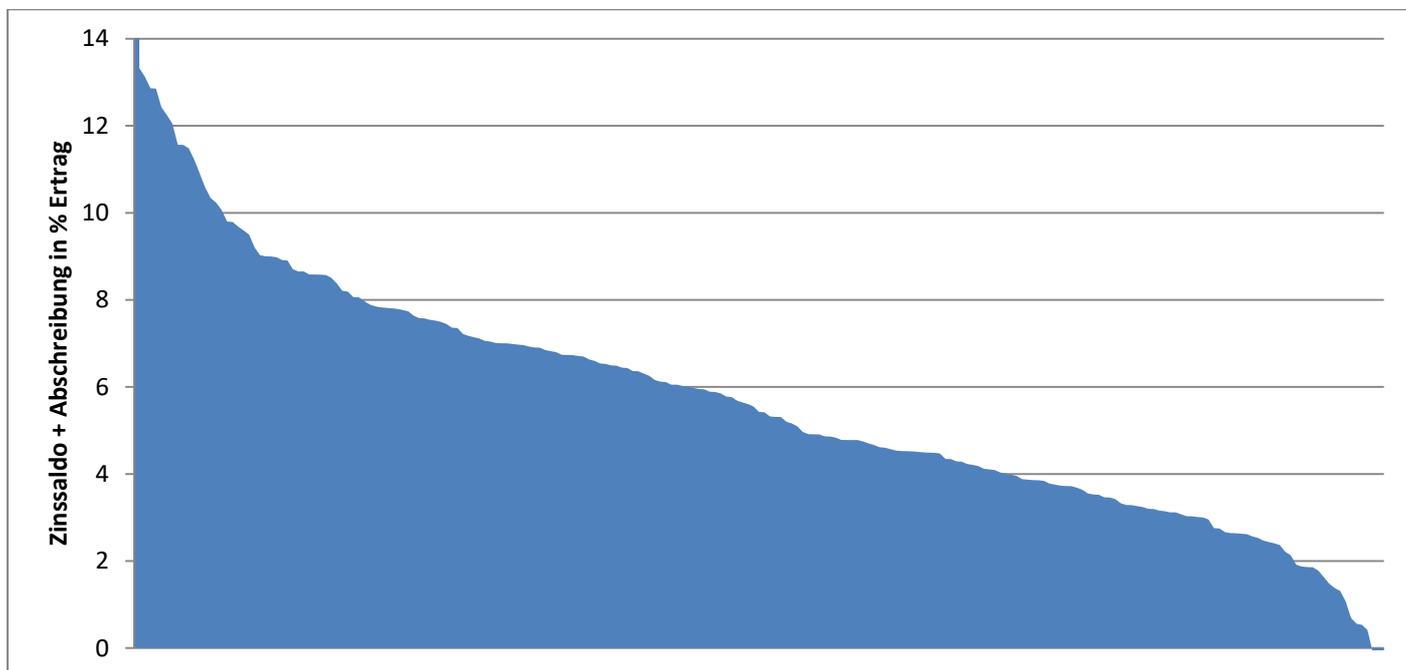
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

**36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.**

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



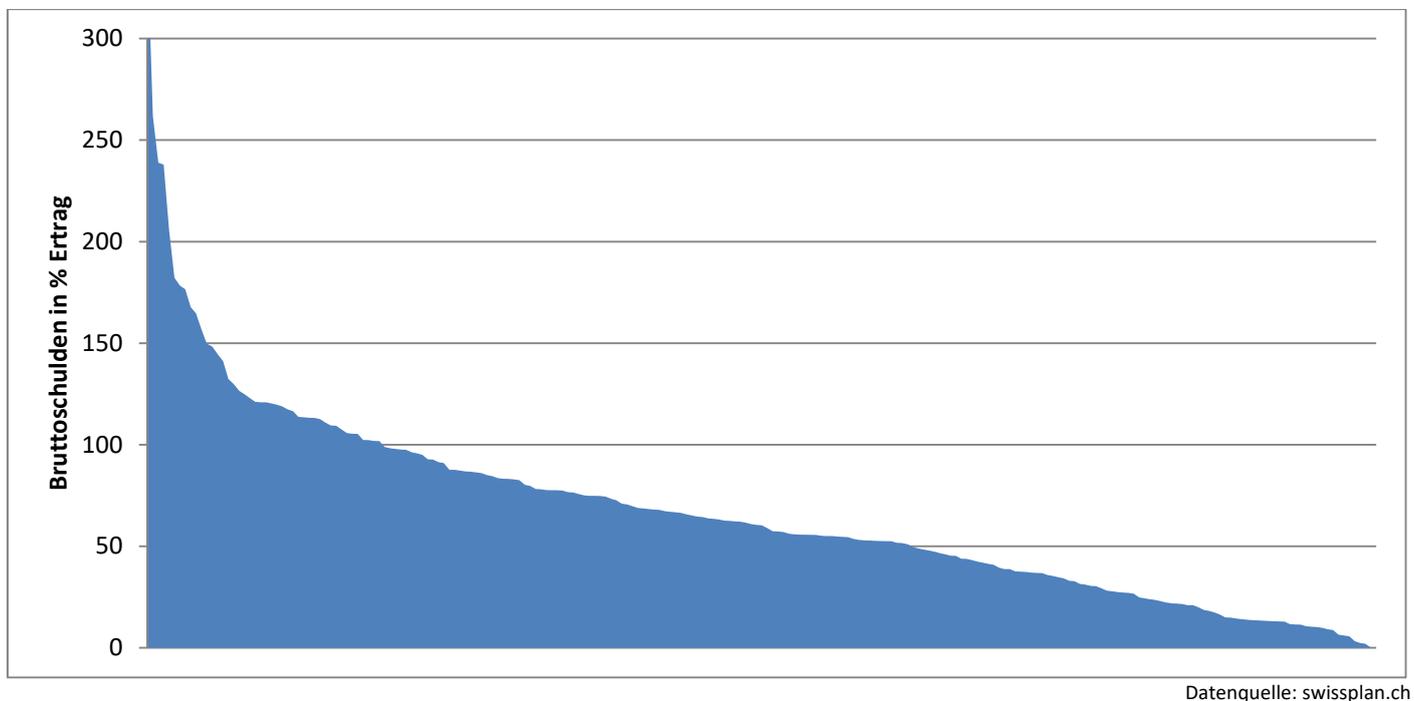
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

**Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen.** 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



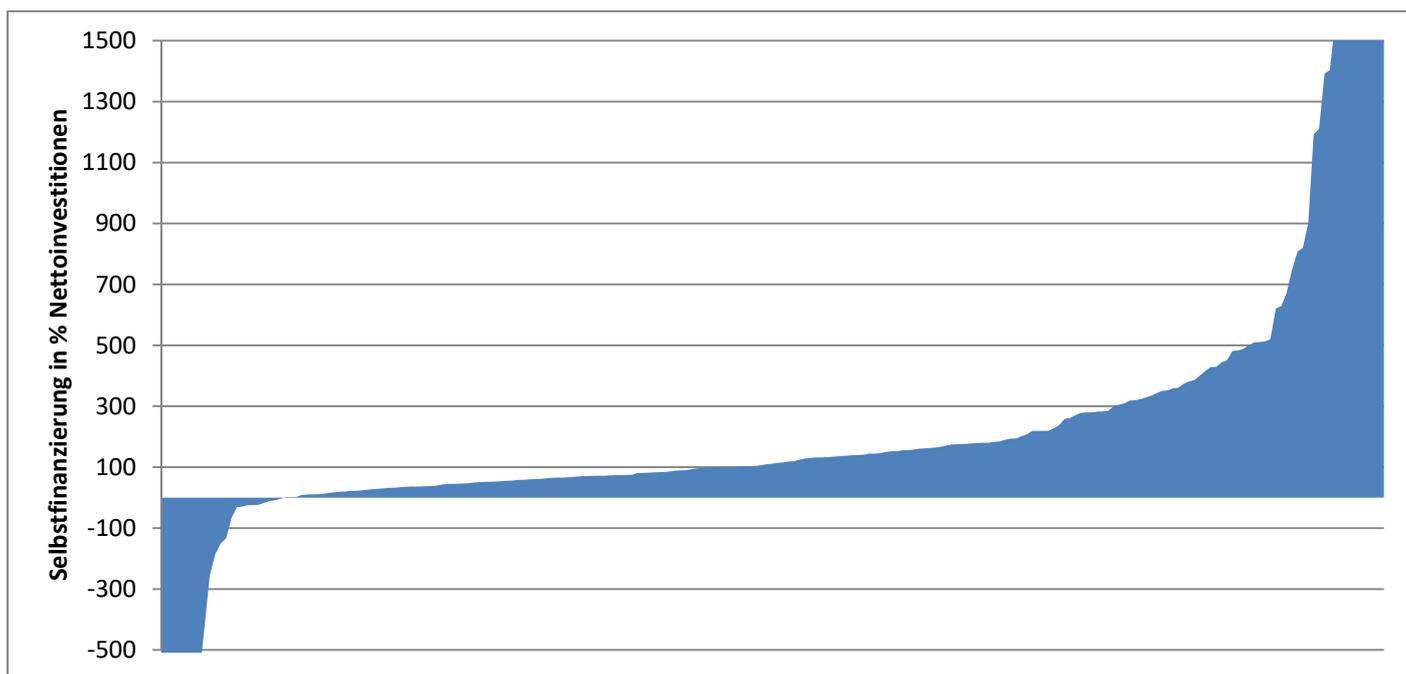
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

**Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.**

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

**Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.**

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

## Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

### Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

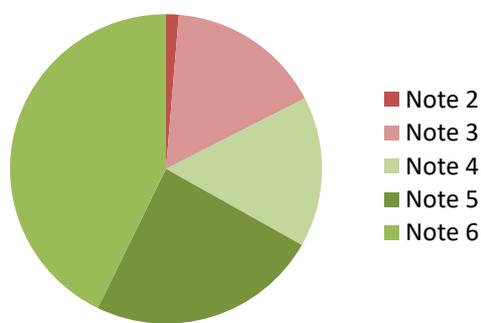
## Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

**hoch**  
über 14 %

über 100 % Selbst-  
finanzierungsgrad  
angezeigt

grössere Investitionen  
können verkraftet  
werden

grosser finanzieller  
Spielraum

**mittel**  
8 bis 14 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-  
abbau ist möglich

**tief**  
unter 8 %

enger finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind  
angezeigt

grössere Investi-  
tionen bringen die  
Gemeinde in Bedräng-  
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der  
Investitionen geht zu  
Lasten des Vermögens

**tief**  
unter 600 Fr/E

**mittel**  
600 bis 2'700 Fr/E

**hoch**  
über 2'700 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

**hoch**  
über 180 %

Finanzierungsüberschuss  
zum Fremdkapitalabbau  
verwenden

Investitionen können  
gut verkraftet werden

grosser finanzieller  
Spielraum evtl.  
ins Finanzvermögen  
investieren

**mittel**  
65 bis 180 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung  
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten  
des Vermögens  
investieren

**tief**  
unter 65 %

kaum finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen  
sind möglich

der Haushalt ist  
auf zusätzliche Neu-  
investitionen empfind-  
lich

**hoch**  
über 0,2 %

**mittel**  
0 bis 0,2 %

**tief**  
unter 0 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

## Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

### Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

### Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt